



Zeller-Blättli

Die Zeitung für die Gemeinde Zell

Jahrgang 33

Ausgabe 03 | 10

Dienstag, 07.04.2026



Auch die Frösche im Naturschutzgebiet der Kiesgrube freuen sich über den Frühling. Bild Martin Stöckli



Auflage:

1'000 Stück

Erscheinung:

10× pro Jahr in allen Zeller Haushalten

Redaktionsadresse:

Zeller-Blättli · Akazienweg 2b · 6144 Zell · zellerblaettli.ch · redaktion@zellerblaettli.ch · 041 988 15 21

Die nächsten Ausgaben:

Mai 05.05.2026 Sep 01.09.2026

Jun 02.06.2026 Okt 06.10.2026

Juli 07.07.2026 Nov 03.11.2026

Alle Termine auf zellerblaettli.ch



Liebe Zellerinnen und Zeller

Mit dem Einzug der ersten milden Tage erwacht unser Dorf allmählich zu neuem Leben. Nach den kühlen Wintermonaten sorgt die wärmende Sonne für Aufbruchsstimmung, die Natur erwacht, und die längeren Tage laden dazu ein, wieder vermehrt Zeit im Freien zu verbringen, auch wenn es in der letzten Woche nochmals winterlich weiss wurde. Viele geniessen Spaziergänge in der Umgebung oder besuchen mit ihren Familien die Spielplätze. Auch die neuen Pumptrack- und Pétanque-Anlagen werden rege genutzt und bietet den Jugendlichen und Erwachsenen eine grossartige Möglichkeit, sich draussen zu bewegen. Gleichzeitig verlagern auch unsere Vereine ihre Aktivitäten wieder vermehrt ins Freie und bringen damit zusätzlich Leben ins Dorf. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Start in die wärmere Jahreszeit mit vielen angenehmen Stunden in der Natur.

30 Jahre Violino Zell

Das Violino in Zell feierte am 6. März 2026 sein 30-jähriges Bestehen gemeinsam mit den Bewohnenden, Angehörigen, Mitarbeitenden, und mit verschiedenen Gästen.

Institutionsleiterin Isabelle Merz eröffnete den Festakt gezielt mit einem Fokus auf die Menschen und die familiäre Kultur, welche das Violino auszeichnen, anstatt mit Zahlen und Fakten. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Darstellung der Geschichte der ehemaligen Heimleiterinnen

und Heimleiter, die in den vergangenen 30 Jahren massgeblich zur Entwicklung des Violino beigetragen haben und diese konnten über zahlreiche Anekdoten berichten.

In den vergangenen Jahren wurde das Gebäude umfassend umgebaut und modernisiert, um das Violino zukunftsfähig zu gestalten. Im Anschluss daran wurden weitere Projekte realisiert, wie beispielsweise die Gestaltung des Generationenparks im Rahmen des Leitbilds der Gemeinde Zell «Lebensraum für Jung und Alt». Für die Zukunft sind nachhaltige Investitionen im Violino geplant, darunter die Dachsanierung mit der Installation einer neuen Photovoltaikanlage.

Der Gemeinderat bedankt sich bei der ganzen Belegschaft speziell beim Organisationsteam des Violino unter der Leitung von Isabelle Merz sowie bei allen weiteren Beteiligten, die zum Gelingen dieses wunderschönen Festes beigetragen haben. Das gesamte Team des Violino leistet hervorragende Arbeit, die weit über unsere Region hinaus Anerkennung findet.

FC Zell

An der Generalversammlung des FC Zell am 6. März 2026 berichtete Präsident Jörg Graber über das vergangene Vereinsjahr. Dank der engagierten Arbeit der Mitglieder konnten zahlreiche offene Aufgaben erfolgreich abgeschlossen werden, sodass der Verein auf ein insgesamt ruhiges Jahr zurückblicken kann.





Der amtierende Vorstand des FC Zell wurde im Rahmen der Generalversammlung erneut für eine weitere Amtsperiode gewählt. Dies unterstreicht das Vertrauen der Vereinsmitglieder in die bisherige Arbeit und das Engagement des Vorstands. Dank ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem kontinuierlichen Einsatz für den Verein wird die erfolgreiche Weiterführung der Vereinsgeschäfte sichergestellt.

Zum lebendigen Dorfleben gehören neben dem Meisterschaftsbetrieb auch das Dorfturnier und der Amtscup. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Verantwortlichen des FC Zell für ihr grosses Engagement sowie bei den zahlreichen Helfern für ihre wertvolle Arbeit in der Juniorenförderung. Durch ihren Einsatz ermöglichen sie den Jugendlichen eine sinnvolle und bereichernde Freizeitgestaltung. Wir wünschen allen Teams eine erfolgreiche Rückrunde.

Inhalt:

31days.....	13
Brassband Zell.....	20
Die Mitte Zell.....	28
Dorfgarage Wagner.....	34
Forum 60+.....	24
Frauengemeinschaft.....	10
FTV Zell.....	25
Gartencoach.....	35
Gewerbe Hinterland.....	34
Imker Hinterland.....	9
Integration Reg. Willisau.....	32
KAB Zell.....	17
KRV Zell.....	30
Luz. Bäuerinnen und Bauern.....	25
Männerchor.....	25
Männerriege Zell.....	26
Marktplatz.....	28/29
Musikschule.....	8
Odanata.....	12
ref. Kirche.....	16
Schule Zell.....	5
STV Zell.....	26
Tourismus Luzern.....	32
Violino.....	14
Wandergruppe SEG.....	31
Wechsler Gerhard AG.....	35

Gewerbe Hinterland – Gespräch mit der Ortsvertretung Zell

Der Gemeinderat traf sich am 17. März 2026 mit der Ortsvertretung der Gemeinde Zell. Dabei waren André Müller, Stefan Keller und René Hodel.

Zu Beginn bedankte sich der Gemeinderat für die hervorragend organisierte Gewerbeausstellung im vergangenen Herbst. Im Zentrum des Austauschs stand die Frage, wie die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Ortsvertretung im Gewerbe Hinterland weiter gestärkt werden kann.

Im Bereich Berufsmesse besteht bereits heute eine gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen der Sekundarschule Zell und dem Gewerbe.

Im weiteren Verlauf wurden verschiedene Ansätze diskutiert, wie diese Zusammenarbeit künftig weiterentwickelt und vertieft werden kann. Dabei wurden mehrere interessante Ideen für mögliche gemeinsame Projekte gesammelt.

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Ortsvertretung für das konstruktive Gespräch und zeigt sich zuversichtlich, dass in Zukunft gemeinsame, spannende Projekte realisiert werden können.

Neuer Post-Briefkasten in Zell

Mit der Auflösung der Postfiliale an der Luzernstrasse 11, wurden auch die Standorte der gelben Briefkästen auf Wirtschaftlichkeit überprüft. Aufgrund geringem Briefvolumen wurde entschieden, die Briefkästen in Zell abzubauen. Nach verschiedenen Rückmeldungen aus der Bevölkerung hat sich die Post jedoch bereit erklärt, am Gebäude der Bushaltestelle, im Bereich der Gemeindeverwaltung an der St. Urbanstrasse 8, neu einen gelben Briefkasten einzurichten. Übrige und alltägliche Postdienstleistungen können wie gewohnt in der Migros-Filiale Zell an der Märtgass genutzt werden. Im Eingangsbereich der Migros steht zusätzlich ein weiterer gelber Briefkasten zur Verfügung.

Anliegen aus der Bevölkerung können jederzeit bei einem Gemeinderatsmitglied oder beim Präsidenten platziert werden.

E-Mail: othmar.haefliiger@zell-lu.ch

Gemeindepräsident

Othmar Häfliger



Es darf gratuliert werden

Am 6. April 2026
Birr-Schärli Willi, Bachhaldenstrasse 24, 6144 Zell
zum 85. Geburtstag

Am 16. April 2026
Birr-Fries Adelheid, Grünbodenweid 1, 6144 Zell
zum 70. Geburtstag

Am 25. April 2026
Huber-Marti Alois, Bernstrasse 1, 6144 Zell
zum 90. Geburtstag

Am 26. April 2026
Moor Monika, Luzernstrasse 38, 6144 Zell
zum 70. Geburtstag

Jubilare, welche auf eine Gratulation im Zeller-Blättli verzichten wollen, können dies vorgängig der Gemeindeverwaltung mitteilen.

Bauverwaltung

(Zeitraum März 2026)

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Arte Verde, Hüswil: Erstellung Kanalisationsanschluss, Grundstück Nr. 251, Bernstrasse 17

Einwohnergemeinde Zell: Dachsanierung und Aufbau Photovoltaikanlage Wohn- und Begegnungsort Violino, Grundstück Nr. 579, Luthernstrasse 3

Odermatt-Wechsler Priska, Zell: Umnutzung Garage und Überdachung Vorplatz, Grundstück Nr. 549, Föhrenweg 10

Steinmann Alois, Zell: Erstellung Kanalisationsanschluss, Grundstück Nr. 484, Mühleweg 2

Regionales Steueramt Willisau

Fristverlängerung für die Steuererklärung 2025 online eingeben

Die Einreichfrist der Steuererklärung 2025 ist bereits abgelaufen. Für die eingegangenen Unterlagen danken wir Ihnen. Sollten Sie die Steuererklärung 2025 noch nicht eingereicht haben, bitten wir Sie, dies umgehend zu erledigen oder allenfalls eine Fristverlängerung zu beantragen.

Ihre Fristverlängerung für das Einreichen der Steuererklärung können Sie bequem im Online-Schalter der Gemeinde Willisau (www.willisau.ch) oder bei der Dienststelle Steuern auf www.steuern.lu.ch eingeben.

Steuererklärung 2025

Auf eSteuern.lu.ch finden Sie den Zugang zur online Steuererklärung und zwei Video-Clips begleiten Sie auf den ersten Schritten zum Login und zum Ausfüllen der Steuererklärung. Kommen Sie an einem Punkt in der online Steuerdeklaration nicht weiter, dann klicken Sie auf das Fragezeichen oben rechts und erhalten so Zugriff zu vielen Hilfestellungen und den Supportkontakten. Bei steuerlichen Fragen wenden Sie sich an das Regionale Steueramt Willisau.

Informationen zur provisorischen Rechnung 2025 der direkten Bundessteuer

Die provisorische Rechnung 2025 der direkten Bundessteuer ist bis spätestens am 31. März 2026 zu bezahlen. Zahlen Sie für das Steuerjahr 2025 zu wenig oder zu spät ein, wird Ihnen ab 1. April 2026 ein Verzugszins belastet. Der Verzugszins beträgt für 2026 4.0 Prozent. Weicht Ihre provisorische Rechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich bitte an das Regionale Steueramt Willisau.

Das Regionale Steueramt erreichen Sie unter steueramt@willisau.ch oder 041 972 63 00.

Esther Schrag
Sachbearbeiterin Regionales Steueramt

Primarschule Zell – Känguru-Sprünge in Zell



Am 19. März fand der jährliche Känguru-Wettbewerb der Mathematik statt, der weltweit organisiert wird und auch in der Schweiz eine grosse Beliebtheit genießt. In diesem Jahr nahmen 28 Schülerinnen und Schüler der dritten bis sechsten Primarklassen Zell an dem Wettbewerb teil und stellten ihr mathematisches Können unter Beweis.

Die Herausforderungen des Wettbewerbs waren anspruchsvoll und erforderten sowohl rechnerisches Geschick als auch logisches Denken. Dabei lösten die Kinder eine Vielzahl kniffliger Aufgaben, die ihre mathematischen Fähigkeiten auf die Probe stellten.

Wir sind stolz auf die engagierte Teilnahme der jungen Talente und hoffen, dass viele von ihnen auch im kommenden Jahr wieder beim Känguru-Wettbewerb antreten werden.

Katleen Krieger



Plakatgestaltung: Einladung zur Ausstellung

Im Mai wird die Primarschule ihre Projektwoche durchführen. Alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Primarklasse arbeiten, testen, malen, vertonen oder bewegen sich in zwei unterschiedlichen Ateliers zum Thema des Jahresmottos «Klang und Farbe - Wir gestalten unsere Welt».

Gerne laden wir Sie zur Präsentation unserer Arbeiten, Produkte und Ergebnisse ein:

Freitag, 8. Mai 2026 von 17.00 bis 19.00 Uhr im Primarschulhaus.

Herzlich willkommen!



Die 6. Klasse hat im Bildnerischen Gestalten entweder am PC mit dem Programm Canva oder analog mit Pinsel, Farbe und Stiften «gluschtige» Plakate gestaltet. Sie finden das Gewinnersujet in dieser Ausgabe des Zellerblättli.

Therese Fankhauser
Bild: Leonora Kaufmann



Fotografie mit Gefühl
Reportage · Porträts · Food & Produkte
BB Fotografie | www.be-ba.ch

Spengler/in
Dachdecker/in
Fassadenbauer/in

www.wir-sind-ueberall.ch

WIR SUCHEN DICH
Melde dich noch heute!
Offene Stellen und freie Lehrstellen ab 2026

Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage.

Steildach | Flachdach | Fassaden | Spenglerei | Blitzschutz | Unterhalte



Schülerhandballturnier in Willisau

Am 15.3.2026 war das Schülerhandballturnier in Willisau. Für Zell vertreten waren zwei Teams von der 3. Klasse «Die 8 blauen Handballe» und «Die 8 schnellen Handballe» und der «Schimpansenverein» und das Team «Indische Eisbären» von der 4. Klasse.

Die 6. Klasse hatte auch ein Team. Das Team «Emoji» hatte am Handballturnier den 1. Platz geholt und darf in Ruswil wieder antreten.

Die Emojis hatten ihr erstes Spiel um 13.30 Uhr. Im Team «Emoji» war Alessia als Torwart, Lynn als Sturm mit Emma oder Adela und Lara und Lorena waren Verteidigung. Ich war draussen am Coachen mit den Coachs vom STV Willisau.

Das erste Spiel haben wir gut gewonnen. Aber das zweite Spiel gegen die «Black Scorpions» haben wir verloren. Doch dann ging es im dritten Spiel gut voran und wir kamen ins Finale. Dort spielten wir wieder gegen die «Black Scorpions» und weil wir besser verteidigt haben, gewannen wir das Finalspiel 5:4.

Es war ein aufregender Tag und wir waren sehr froh, dass wir es geschafft haben und so eine gute Leistung gemacht haben.

*Lara Zimmermann
Bilder: Mathias Kunz*



Die Gruppe Emojis gewinnen das Handballturnier

Waldspielgruppe - Besuch im Kükenstall bei Rita Bürli

Mit grosser Vorfreude besuchten wir gemeinsam mit 12 Waldspielgruppenkindern den Kükenstall von Rita Bürli in Fischbach. Schon beim Ankommen war die Aufregung spürbar, denn die kleinen, flauschigen Küken und Rita warteten bereits auf uns.

Für die Kinder war es ein besonderes Erlebnis, die erst 1-2 Tage alten Küken nicht nur zu beobachten, sondern sie auch vorsichtig in die Hände zu nehmen. Mit leuchtenden Augen und viel Begeisterung hielten sie die Tiere und staunten über deren Weichheit und Lebendigkeit. Einige Kinder waren so begeistert, dass sie die Küken am liebsten gleich mit nach Hause genommen hätten.

Neben den Küken gab es noch weitere spannende Dinge zu entdecken: Der Wintergarten sowie die grossen Futtersilos wurden neugierig bestaunt und von den Kindern aufmerksam erkundet.

Zum Abschluss überraschte Rita Bürli jedes Kind mit einem kleinen Geschenk. Alle erhielten ein Überraschungsei sowie ein Bauernhof-Malbuch, was für strahlende Gesichter sorgte und den gelungenen Ausflug wunderbar abrundete.

Wir bedanken uns herzlich bei Rita Bürli für diesen erlebnisreichen und unvergesslichen Besuch.

Stefanie Kammermann, Patricia Birrer



Kindergarten – Viel Wirbel um ein Ei...

So hiess die Geschichte, die uns durch das diesjährige Osterthema «Huhn» führte. Viel Wirbel gab es dann auch bei den Kindern, als wir unsere Bruteier in den Brutkasten legten.

Die Spannung und Vorfreude waren gross. Aber nun hiess es warten. 21 lange Tage warten... So nutzten wir die Zeit, alles Erdenkliche über das Huhn zu lernen. In einem Lapbook, an dem die Kinder fleissig arbeiteten, hielten wir das Gelernte fest. So gingen die 21 Tage dann plötzlich doch noch recht schnell vorbei. Ausgerechnet an einem Sonntag, wenn die Kinder frei haben, wollten unsere Küken schlüpfen. So machten wir kurzer Hand einen Tag der offenen Tür für alle Kindergärtler und ihre Familien. Der Kindergarten war dann auch sehr gut besucht und wir sahen viele glückliche Gesichter, als es die ersten Küken aus dem Ei geschafft haben.



Sechs Küken haben es schlussendlich geschafft. Nun hiess es zu lernen, mit einem echten, lebendigen Tier umzugehen, seine Bedürfnisse zu erkennen, es zu füttern, den Stall auszumisten usw... Es war gar nicht so einfach, ein zappelndes Küken zu halten, ohne zu fest zuzudrücken. Aber unsere Schüler haben das alle toll gemacht und schafften es am Schluss, die Küken so zu halten, dass sie in der Hand einschliefen. Sie waren inzwischen zu richtigen Hühnerexperten geworden. In den Osterferien ziehen unsere Küken dann in einen richtigen Hühnerstall um. Bis dahin werden wir sie noch in vollen Zügen geniessen. Sie werden den Kindern, aber auch dem ganzen KG-Team, sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

KG- Team Zell

seit 1986
B+U Küchen
Beck + Unternährer AG



Küchen + Umbau
Luzernstrasse 8
6144 Zell
079 343 09 40
info@buag-kuechen.ch
www.buag-kuechen.ch





Musikschule Region Willisau

Mit der «Mission Musigagente» am Musiktheater und an den Instrumentenparcours Am Mittwoch, 25. Februar 2026 waren zahlreiche 1./2. Klässler:innen aus dem Einzugsgebiet der Musikschule Region Willisau zu Gast im Musiktheater «Mission Musigagente». Zusammen mit den beiden Musikagentinnen Josefiina Dunder und Claudia Muri entdeckten sie zahlreiche Instrumente der Musikschule. Mit Hilfe der Musiklehrpersonen lösten sie dabei knifflige Musikrätsel und durften sich nach bestandener Mission selbst «Musigagent:in» nennen.

Alle Instrumente vom Musiktheater und noch viele mehr konnten an den darauffolgenden Instrumentenparcours ausprobiert werden. Klangvoll ging es dabei zu und her: aus einem Zimmer erklangen Töne von Blasinstrumenten, im nächsten wurde fleissig getrommelt und im übernächsten wurden Saiten gezupft oder gestrichen. Zahlreiche Besuchende haben ebenfalls das Musikrätsel «Mission Musigagente» gelöst und dabei unter anderem entdeckt, was die drei Tiere Schnecke, Frosch und Pferd mit den Streichinstrumenten zu tun haben.



Nun freuen wir uns auf zahlreiche kleine und grosse sowie junge und ältere Musikschüler:innen, welchen wir die Freude an der Musik zeigen dürfen.

Schuljahr 2026/2027: Unterricht an der Musikschule

Bereits haben zahlreiche Anmeldungen den Weg zur Musikschule Region Willisau gefunden. Anmeldeschluss ist am 25. April 2026.

Sollten Sie Interesse an einer Schnupperstunde, ist dies auch nach den Osterferien noch möglich. Melden Sie sich dafür auf dem Büro der Musikschule. Auch bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Tel. 041 970 46 10 oder info@mrswillisau.ch
www.musikschuleregionwillisau.ch

#playtogether: Es geht in die Schlussrunde...

...denn noch bis zum 30. April 2026 können die Videos für unseren Wettbewerb eingereicht werden. Sucht euch also passende Mitmusiker:innen im Freundeskreis oder in der Familie und zeigt uns eure musikalische Kreativität und Spielfreude.

Eure Videos werden einerseits auf unserer Website präsentiert und im Mai findet die Abstimmung statt. Zugleich werden von unserer Jury mit KUNZ und Patrick Ottiger die besten Darbietungen in den verschiedenen Kategorien zu «Siegervideos» gekürt.

Sende also auch du dein Video ein! Alle Infos zum Wettbewerb findest du unter: www.musikschuleregionwillisau.ch.

Claudia Muri, Stv. Musikschulleiterin





Helfen Sie mit, die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse zu bremsen.



Die Invasion der Asiatischen Hornisse ist in der Schweiz in vollem Gange. Auch das Luzerner Hinterland ist betroffen. Im letzten Herbst wurden mehrere Nester gefunden und vernichtet.

Die Asiatische Hornisse stellt für die gesamte einheimische Insektenwelt eine grosse Bedrohung dar. Nicht nur Honigbienen, sondern auch Wildbienen und andere Insekten stehen auf ihrem Speiseplan.

Im Frühling bauen die Königinnen Primärnester, diese sind klein und kugelförmig. Sie sind im Siedlungsgebiet an wettergeschützten Orten zu finden: unter Vordächern, an Garagen und Unterständen oder in Hecken und Büschen. Diese Nester gilt es zu finden und vernichten.

Wenn Sie so ein Nest finden, melden Sie dies auf der nationalen Meldeplattform: www.asiatischehornisse.ch und im besten Fall einem Imker aus Ihrer Umgebung.



Starke Verkehrsbehinderungen an der Bahnhofstrasse

Von Dienstag, 7. April 2026 bis Freitag, 1. Mai 2026 werden an der Bahnhofstrasse die Deckbeläge eingebaut.

In diesem Zeitraum ist mit starken Verkehrsbehinderungen zu rechnen – insbesondere:

- beim Einmünder Bell / Migros
- auf der gesamten Bahnhofstrasse
- beim Sonnenkreisel bis und mit dem Bahnübergang St. Urbanstrasse

Anstösserinnen und Anstösser, die zeitweise nicht zu ihren Grundstücken zufahren können, werden von der BLS direkt informiert.

Bauamt Zell


3AELEKTRO

**IHRE STROMER
IN JEDER
NOTLAGE**

STANDORTE ZELL | PFAFFNAU | SCHÖTZ
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch



Playgrounds – Saisonrückblick

Während der Sommermonate nutzen wir die Gelegenheit, bei einem gemütlichen Brunch gemeinsam auf die vergangene Saison zurückzublicken, unser Team um zwei Familien zu erweitern und voller Elan die kommende Saison zu planen.



Playgrounds (ehemals Ä Halle wo's fägt) startete am 26. Oktober 2025 in die zweite Runde. Mit viel Vorfreude und Spannung öffneten wir erneut die Türen zur offenen Turnhalle und hiessen Kinder und ihre Familien willkommen. Die erfreulichen Besucherzahlen bestätigen uns: Das Angebot wird geschätzt, genutzt und lebt von den Begegnungen miteinander.

Über die gesamte Saison durften wir rund 180 Kinder und ebenso viele Erwachsene begrüßen. Viele davon sind inzwischen richtige «Stammgäste» geworden. Gleichzeitig begegnen wir an jedem offenen Hallen-Sonntag neuen, neugierigen Gesichtern.

Ein herzliches Dankeschön an euch alle! Nach den Herbstferien freuen wir uns darauf, die Turnhalle im Primarschulhaus wieder mit Leben zu füllen.



Alle Informationen zu Playgrounds findest du unter www.playgrounds.ch

Daniela Bossard



Babysitting-Kurs des Schweizerischen Roten Kreuzes nach einigen Jahren Pause im Pfarrhaus Zell durchgeführt



An zwei intensiven Kurstagen bereiteten sich Jugendliche ab 13 Jahren im Pfarrhaus in Zell auf ihre zukünftige Aufgabe als Babysitter vor. Insgesamt investierten die Teilnehmenden zehn Stunden in die Ausbildung, die am Mittwochnachmittag, 4. März sowie am Samstag, 21. März 2026 stattfand.

Der Kurs vermittelte vielseitiges Wissen rund um die Betreuung von Kleinkindern. Neben theoretischen Einblicken in die Entwicklung von Kindern lag der Schwerpunkt vor allem auf praktischen Übungen. Unter fachkundiger Anleitung übten die Jugendlichen den sicheren Umgang mit Säuglingen, etwa beim Halten, Wickeln und Füttern. Ein weiterer wichtiger Bestandteil war das richtige Verhalten in Notfällen. Die Teilnehmenden lernten, wie sie bei kleineren Verletzungen Erste Hilfe leisten und mögliche Gefahren im Haushalt frühzeitig erkennen können. Ergänzend standen auch Themen wie Spielgestaltung sowie der Umgang mit herausfordernden Einschlafsituationen auf dem Programm.

Rita Hafner zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Jugendlichen, die trotz der Termine in der Freizeit konzentriert mitarbeiteten. «Es ist schön zu sehen, mit wie viel Verantwortungsbewusstsein die jungen Menschen diese Aufgabe angehen.»

Nach Abschluss des Kurses erhielten alle Teilnehmenden ein Zertifikat, das ihre Qualifikation bestätigt. Eltern der Gemeinde haben somit die Möglichkeit, auf geschulte Babysitter zurückzugreifen. Eine entsprechende Liste kann ab sofort bei der Frauengemeinschaft Pfarrei Zell angefordert werden.

Denise Bürli





**Internet, TV
und Mobile**

quickline.ch

renet | **QUICKLINE**

Jetzt auch bei Ihnen zuhause!



Abendspaziergang in der Zeller Natur

Die Frauengemeinschaft Zell lädt alle herzlich zu einem gemeinsamen Abendspaziergang ein. Auch spontan Entschlossene sind jederzeit willkommen - perfekt, um nach einem langen Alltag den Kopf zu lüften.

In gemütlichem Tempo geniessen wir die Natur, gute Gespräche und die schöne Abendstimmung.

Datum Dienstag, 21. April 2026
Zeit 19.00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Martinshalle

Der Spaziergang dauert ca. 1 bis 1.5 Stunden.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer:innen.



Kreativität ohne Grenzen – Willkommen im Freiraum Odonata



Seit Anfang März bereichert der Freiraum Odonata Zell mit einem neuen Ort für Kreativität und persönliche Entfaltung. Menschen jeden Alters sind eingeladen, beim Malen, Töpfern oder Filzen ihre Ausdruckskraft zu entdecken und frei zu entwickeln.

Das Angebot im Atelier ist so vielfältig wie seine Besucherinnen und Besucher:

- Maltherapie nach LOM®/POM
- Tiefgehende innere Prozesse werden achtsam durch die zertifizierten und anerkannten Methoden begleitet.
- Offene Kreativwerkstatt
- Regelmässige Treffen laden zum freien Gestalten und Experimentieren mit verschiedensten Materialien ein.
- Themen-Workshops
- Kreative Auszeiten zu einem bestimmten Thema – Zeit für dich, zum Eintauchen, Abschalten und Neues entdecken.
- Mobile Werkstatt
- Kreativität kommt zu dir: Ob zu Hause, in Schulen, Institutionen oder Gruppen.

Der ODONATA-Tag der offenen Tür

Am 2. Mai 2026 von 9.00 bis 16.00 Uhr lade ich alle Interessierten herzlich ein, den Freiraum Odonata kennenzulernen. Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in die verschiedenen Angebote, können selbst kreativ tätig werden, das Glück an einem Gewinnspiel versuchen und den neu gestalteten Raum an der Bachhaldenstrasse 3 besichtigen.

Ich freue mich auf alle Interessierten.

Heidi Greber-Birrer



Heidi Greber-Birrer

Bachhaldenstrasse 3
6144 Zell

+41 79 757 80 22
www.freiraum-odonata.ch
freiraumodonata@gmail.com

Freiraum Odonata
Kreativwerkstatt der inneren Entfaltung



31DAYS – jetzt mitmachen in deiner Gemeinde **31DAYS CHALLENGE**

Was passiert, wenn wir das Auto für einen Monat stehen lassen und neue Wege ausprobieren?

Genau das macht 31DAYS möglich: 31 Tage lang bewusst ohne eigenes Auto unterwegs sein – und dafür kostenlos den öffentlichen Verkehr, Mietvelos und Carsharing nutzen. Alle Teilnehmenden erhalten ein gratis Schnupper-GA für sich und den ganzen Haushalt, dazu Zugang zu Mobility-Carsharing, E-Bikes und weiteren Angeboten.

Die Challenge läuft bereits seit dem 16. März im Kanton Luzern – ein Einstieg ist aber jederzeit möglich.

Die Aktion bietet die Chance, nachhaltige Mobilität ganz praktisch zu erleben: neue Wege entdecken, den eigenen Fussabdruck verkleinern und gleichzeitig etwas für die Fitness tun. Neugierig? Melde dich kostenlos an unter www.31days.ch/luzern

JETZT ANMELDEN

31DAYS LUZERN

31 TAGE. KEIN AUTO.
GANZ LUZERN GEHÖRT DIR.

GRATIS + GRATIS + GRATIS

SCHNUPPER-GA (E-)BIKE ABO CARSHARING

Schreinerei Meier AG
6144 Zell
schreinerei-meier.ch



30 Jahre Violino Zell – Ein Zuhause voller Geborgenheit



Das Violino Zell feiert sein 30-jähriges Bestehen. Dieses besondere Jubiläum wurde am 6. März 2026 gemeinsam mit Bewohnenden, Angehörigen, Mitarbeitenden, dem Gemeinderat sowie langjährigen Partnern und Freunden des Hauses gefeiert. In festlicher Atmosphäre trafen sich die Gäste in den Räumlichkeiten des Violino, um auf drei Jahrzehnte gemeinsamer Geschichte zurückzublicken und anzustossen.

Das Violino ist ein Wohn- und Begegnungsort in der Luzerner Gemeinde Zell und bietet 68 Menschen ein Zuhause, die mehrheitlich aus der Region stammen. Mit einer 100-prozentigen Auslastung beschäftigt das Violino heute 117 Mitarbeitende in den Bereichen Pflege und Betreuung, Hauswirtschaft, Gastronomie, Technischer Dienst sowie Administration. Zudem bildet das Violino rund 12 Lernende und Studierende in den Bereichen Pflege und Betreuung sowie Gastronomie und Hauswirtschaft aus.

Neben den regulären Wohnplätzen verfügt das Violino Zell über eine spezialisierte Abteilung für Menschen mit Demenz, in der acht Personen betreut werden. Das Violino versteht sich jedoch nicht nur als Wohn- oder Arbeitsort. Vielmehr steht das gemeinschaftliche Leben im Mittelpunkt. Dazu gehören ein vielfältiges Aktivierungsangebot, Veranstaltungen und Ausflüge, ein Fitnessraum, ein Wellnessbad und ein Massageraum sowie Begegnungsorte wie der Violino Park. Ziel ist es, mehr als nur ein Dach über dem Kopf zu bieten – nämlich Gemeinschaft, Zugehörigkeit und ein Gefühl von Heimat.

Ganz im Zeichen dieser Werte stand auch die Jubiläumsfeier. Im Fokus lagen die Menschen, die das Violino in den vergangenen 30 Jahren geprägt haben und dies bis heute tun. Institutionsleiterin Isabelle Merz eröffnete den Festakt

bewusst nicht mit Zahlen und Fakten, sondern mit einem Blick auf die Menschen und die familiäre Kultur, die das Violino so besonders machen.

Isabelle übergab das Wort daraufhin an Romy Müller, Sozialvorsteherin der Gemeinde Zell von 1993 bis 2016, Silke Däppen, Heimleiterin von 2007 bis 2014, sowie Beat Chapuis, Heimleiter von 2014 bis 2023. Mit zahlreichen Geschichten, humorvollen Momenten und berührenden Erinnerungen gewährten sie Einblicke in ihre Zeit im Violino und in die Entwicklung der Institution. Dabei wurde deutlich, dass stets der Mensch im Mittelpunkt stand – mit Engagement, Gemeinschaftssinn und gegenseitiger Wertschätzung als Grundlage für die Erfolgsgeschichte des Hauses.



v.l.n.r. Romy, Müller – ehemalige Sozialvorsteherin Gemeinde Zell, Silke Däppen – ehemalige Heimleiterin Violino, Beat Chapuis – ehemaliger Heimleiter Violino, Isabelle Merz - aktuelle Heimleiterin Violino Zell

«Das Violino ist der wundervollste Ort, um sich im Alter niederzulassen, und der sinnvollste Ort, um hier seine Arbeitskraft und sein Herzblut zu investieren.»

– Isabelle Merz, Institutionsleiterin Violino Zell

Nach einem kurzen Ausblick in die Zukunft übergab Isabelle Merz das Wort an Gemeindepräsident Othmar Häfliger.

Unser Leben ist Farbe!



seit 1978 Ihr Partner für Malerarbeiten!

Peter Herzog
Malergeschäft
Lehnmatteweg 4
6144 Zell
041 988 19 69

Er berichtete, welchen grossen Mehrwert das Violino für die Region gebracht hat und hob die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Zell und dem Wohn- und Begegnungsort hervor.

Auch bedankte er sich bei den Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz – viele von ihnen sind dem Violino seit vielen Jahren treu verbunden, einige sogar seit beinahe drei Jahrzehnten. Als wichtige Meilensteine der jüngeren Vergangenheit nannte er den Umbau und die umfassende Modernisierung des Hauses, mit dem Ziel, das Violino für die Zukunft fit zu machen. Darauf folgten weitere Projekte, wie etwa die Gestaltung des Generationenparks. Dieser entstand im Rahmen des Leitbilds der Gemeinde Zell «Lebensraum für Jung und Alt schaffen» in Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgruppe sowie der Kita Froschkönig. Auch für die Zukunft sind nachhaltige Initiativen im Violino geplant: So ist beispielsweise die Dachsanierung mit neuer Photovoltaikanlage vorgesehen.



Monika Krummenacher – Bereichsleitung Pflege und Betreuung, Isabelle Merz – Heimleiterin Violino Zell, beim Anschneiden der Geburtstagstorte

Bevor der Festakt in den Apéro und das anschliessende Mittagessen überging, nutzte Isabelle Merz die Gelegenheit für persönliche Dankesworte. Ein besonderer Dank ging an die Rednerinnen und Redner Romy Müller, Silke Däppen und Beat Chapuis für ihre Mitwirkung am Jubiläumsanlass sowie für ihr langjähriges Engagement, mit dem sie das Violino geprägt und weiterentwickelt haben. Ein weiterer Dank galt auch Pia Schärli für ihren langjährigen Einsatz in der Administration und ihre Unterstützung bei der Fotobearbeitung für den Jubiläumsanlass sowie Franz Wüst für sein jahrelanges journalistisches Engagement und die akribische Nachführung der Heimgeschichte. Ebenfalls bedankte sich Isabelle bei zwei Power-Frauen der heutigen Epoche: Monika Krummenacher, Bereichsleitung Pflege und Betreuung und seit rund 20 Jahren im Violino tätig, sowie Karin Meier, Sozialvorsteherin der Gemeinde Zell, die in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum feiert. Ihr Dank richtete sich zudem an alle Gäste, Bewohnenden, Angehö-



Künstlerin Lisa Bögli mit ihrer Showeinlage «Endlich Schaumbad»

rigen, Mitarbeitenden, Gemeinderatsmitglieder, Partnerinnen und Partner sowie Freunde des Violino.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgte ein weiterer Höhepunkt des Tages: die Showeinlage «Endlich Schaumbad» von Lisa Bögli. Die Künstlerin, vielen als Clown vom Humortag bekannt, begeisterte das Publikum mit einer besonderen Mischung aus Sinnlichkeit, Leichtigkeit und Humor.

Zum Abschluss versammelten sich alle Gäste um die Geburtstagstorte und sangen aus voller Kehle «Happy Birthday, Violino». Anschliessend wurde die Torte angeschnitten, und mit einem Glitzerregen ging das wundervolle Jubiläumsfest zu Ende. Den ganzen Tag über wurde der Anlass musikalisch vom Pianisten Oliver Töngi umrahmt.

Zwischen Gesprächen, Begegnungen und zahlreichen Erinnerungen fühlte sich der Anlass für viele wie eine Rückkehr an einen vertrauten Ort an. Die Jubiläumsfeier wurde so nicht nur zu einem Rückblick auf drei Jahrzehnte Geschichte, sondern auch zu einem schönen Wiedersehen. Das Violino Zell blickt dankbar auf 30 Jahre zurück und freut sich auf viele weitere Jahre voller Begegnungen, Gemeinschaft und gelebter Menschlichkeit. Denn das Violino ist weit mehr als ein Altersheim – es ist ein Zuhause.

Anja Oetterli
Fotos: Sandro Scherrer





Aktivitäten und Neuigkeiten der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

Nachmittagstreff im Violino, Zell

reformierte kirche
willisau-hüswil

Die gemütlichen und horizonsweiternden Nachmittagstreffe finden von Oktober bis April im Wohn- und Begegnungsort Violino in Zell statt. Eingeladen sind alle neugierigen Menschen jeden Alters und von überall her. Es ist ein offenes Angebot der reformierten Kirche. Die Anlässe finden jeweils im Saal des Violino von 15 Uhr bis ca. 16.15 Uhr statt. Ab 14 Uhr und bis 17 Uhr ist die Cafeteria des Violino geöffnet und bietet warme und kalte Getränke und Snacks an. So kommt auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz! Der Eintritt ist kostenlos (Kollekte). Wissen Sie noch nicht wie Sie nach Zell kommen? Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bis am Vortag bei Pfr. Th. Heim, Telefon: 041/988'12'87.

Schauen Sie vorbei – Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Pfr. Thomas Heim und das Team des Violino Zell

• Donnerstag, 30. April, 15 Uhr, Nümm wie aube – es satirisches Austerne mit Heinz Däpp. Der bekannte Autor der Schnappschüsse des Regionaljournals Bern-Freiburg-Wallis von Radio DRS1, schaut vergnügt und bissig, aber immer heiter, auf den Lauf des Lebens und Älterwerdens



Singtreff: Einblicke – Singen - Gemeinschaft

Wir singen in lockerem Rahmen bekannte Lieder und entdecken auch mal etwas Neues. Wer Zeit hat kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Wir lernen Hintergründe und Anekdoten zu den gesungenen Liedern kennen, mit Kirchenmusikerin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim, am Mittwoch, 22. April, 15.15 bis 16.45 Uhr, Kapelle Violino, Zell. Spontane Mitsingende oder auch Zuhörende sind willkommen. Mitsingen im Gottesdienst am 6. Mai, 9.45 Uhr, Kapelle Violino. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

Voranzeige: Gemeinsamer Gottesdienst zu Pfingsten

Zu den grossen Festsonntagen Ostern und Pfingsten feiern wir den Gottesdienst jeweils gemeinsam an einem unserer beiden Standorte. Weil Ostern in Willisau gefeiert wurde, findet der Festgottesdienst zu Pfingsten in Hüswil statt. Beide Pfarrer gestalten diese Gottesdienste zusammen – als Zeichen der Gemeinschaft und der Verbundenheit unserer weitverzweigten Kirchgemeinde. So kommen Menschen aus vielen Dörfern zusammen und feiern die grossen Feste des Kirchenjahres als eine Gemeinde. Wir freuen uns, wenn viele diese gemeinsamen Festgottesdienste mitfeiern.

• Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, 9:30 Uhr, Kirche Hüswil, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Thomas Heim und Pfarrer Philemon Läubli und dem Jodlerklub Alpenblick Ufhusen, mit Kinderhüeti, anschliessend Apéro

Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter «Pfarramt Hüswil». Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter «Pfarramt Hüswil». Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

Bilder aus dem Gemeindeleben:



Unterwegs mit Barry vom grossen St. Bernhard retten die Kinder Verschüttete unter der Schneedecke beim Fiire mit de Chliine.



Gregor
Stöckli

- Möbel
- Bettwaren
- Gartenmöbel
- Lamellen- Plissee- Flächenvorhänge
- Sicht- Wind- Insektenschutz, Rollos

Möbel + Innenausbau
Luzernstrasse 34
6144 Zell

info@gs-moebel.ch
041 988 12 27

**Deine Wünsche - wir
haben Lösungen**

- **Möbel-Bettwaren-Gartenmöbel**
- **Abverkauf ab Ausstellung: Diesen Monat 50% Rabatt und mehr! 09.00-11.45 Uhr/ Anmeldung erwünscht, Mittwoch geschlossen.**
- **Es hät solangs hät! Jetzt pofitieren.**

Auflösung der KAB Zell



An der sehr gut besuchten Generalversammlung vom Freitag, 13. März 2026 folgten die 40 anwesenden Mitglieder dem Antrag des Vorstandes, den Verein aufzulösen.

Nach dem Vortragen der ersten Traktanden wurde die GV unterbrochen. Aus der Sonnenküche wurde ein sehr feines Nachtessen serviert.



Die legendären 2 Runden Lotto durften nicht fehlen, das Lottofieber war da. So bescherten die schönen Preise viel Freude. Mit herzlichen Worten verabschiedeten sich alle und wünschten sich gegenseitig alles Gute und gute Gesundheit.

Zum Schluss möchten alle vom ehemaligen Verein es nicht unterlassen, den Gönnern/innen für die langjährige Unterstützung, wie Passivbeiträge und sonstige Zuwendungen herzlich zu danken. Einen grossen Dank geht auch an den Kirchenrat und die Gemeindebehörde für die jahrelange, grosszügige finanzielle Unterstützung.

Moritz Werder

Bilder: Othmar Meyer



Das grosse Thema nach dem Essen war die Vereinsauflösung. Die Gründe wurden nochmals aufgezeigt. Der restliche Vorstand ist amtsmüde geworden, der noch aus drei Mitgliedern bestand. Roger Giger konnte im Vorstand nicht mehr mithelfen, so blieb die ganze Arbeit bei Theres Meyer und Franziska Werder mit Unterstützung ihrer Männer. Dazu kam, dass aus dem Verein kein Nachzug in Aussicht stand. Die anschliessende Abstimmung war einstimmig und der KAB wurde aufgelöst.

Der amüsante und mit viel Lachen verbundene Rückblick über die 76jährige Vereinsgeschichte machte Moritz Werder. Die ersten Vereinsjahre waren die spannendsten, das waren halt noch andere Zeiten in den Anfängen des Arbeitervereins, wie er damals hiess. Ein grosses Dankeschön ging an den Vorstand, die Revisoren, den Fähnrich Werner Odermatt mit 40 Jahren Amtszeit, Fahngotte und Götti, Hedi Bürli und Kurt Marti. Auch an Franz Wüest wurde gedacht, der die Festschrift zur grossen Fahnenweihe im Jahr 1986 schrieb. Anna Engel, Pastoralraumleiterin nahm die Ehrung der Verstorbenen vor. In einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden an den Ehrenpräsidenten, Ruedi Schrag, Peter Koller und Hedi Roth. 12 Personen feiern im 2026 runde und halbrunde Geburtstage ab 65 Jahren. Geehrt wurden sie mit Geschenken wie Honig oder Guezlischachteln.

Selbstbedienung

in Hüswil
NEU

mit floralen Werkstücken
7 Tage geöffnet
Bar- oder TWINT-Zahlung

Herz-Zauber | Bernstrasse 26 | 6152 Hüswil

Boutique Öffnungszeiten
Mi - Fr 10.00 - 12.30 & 13.30 - 18.00 | SA 10.00 - 16.00



Generationenvertrag

Der Generationenvertrag regelt die Beziehungen zwischen Alt und Jung. Der bisherige, nicht festgeschriebene Vertrag meint im Wesentlichen die Finanzierung der Alterssicherung durch Beiträge der Erwerbstätigen. Demografischer Veränderung wegen fordern immer wieder Stimmen, einen neuen Generationenvertrag. Dieser soll die Interessen kommender Generationen wahren und auch Jugendliche, Erwerbslose sowie jüngere Pensionierte besser ins soziale Leben integrieren. Um Spannungen zwischen Jung und Alt abzubauen, hat meines Erachtens auch die Schule beizutragen.

Wir leben in einer Zeit, wo unsere Schuljugend immer weniger Kontakt zu den Grosseltern hat, weil sie zum Teil nicht mehr im gleichen Haushalt leben und die Medien, vorab das Fernsehen «Elektrische Grossmutter» die geschichtlichen und märchenerzählenden Grosseltern ersetzen oder sogar verdrängen.

Dazu kommt, dass die Schulkinder ihre Freizeit selber vollgestopft haben und auch über ihren Lesestoff nur wenig mit dem Alter vernetzt sind. Unsere Altersheime sind heute zwar schöner gebaut, eingerichtet und offener geführt, aber Kinder und Jugendliche machen eher einen Bogen ums Heim herum, da sie ja in einer anderen Welt leben oder andere Welten, oft Traumwelten, leben, leben wollen.

Es gibt aber viele Möglichkeiten, ja Notwendigkeiten, eine bessere Brücke zum älteren Menschen, mehr Verständnis für die dritte Generation der jungen Menschen zu fördern. Das ist nicht nur für die dritte Generation, nein auch für die junge Generation von grossem Vorteil. Es gibt nicht nur Integrationsbedürfnisse der ausländischen Bevölkerung, nein auch innerhalb der Generationen. Zudem wird die ältere Generation auch zahlenmässig und damit entscheidungspolitisch immer stärker. Bessere und vermehrte Kontakte Schule – Alter ist heute ein aktuelle Notwendigkeit!

Ansätze dazu gibt es sehr viele:

- Schulbesuchsmöglichkeit für die Grosseltern vorab in der unteren Stufe.
- Abholdienste
- Ältere Menschen des Dorfes werden in die Klasse eingeladen. Sie erzählen von früheren Zeiten.
- Das Alter wird Thema einer Woche
- Die Schüler/innen machen ein Interview z.B. mit 90jährigen im Dorf
- Die Sozialvorsteherin informiert vorab die Oberstufe über ihre Aufgaben in der Gemeinde
- Die Heimleiterin stellt das Heim vor und führt Klassen der Oberstufe durchs Violino

- Besuch des Heims mit Vorführungen eines kleinen Theaters, Liedervorträge, Ausstellung von Kinderzeichnungen können Kontakte schaffen und fördert auch mehr Ehrfrucht vor dem Alter. Alle werden ja älter.
- Im Violino findet man in allen Gängen interessante Sprüche von Seppi a de Wiggere, alte Dialektausdrücke unserer Mundartsprache.
- Museen erzählen auch von früheren Zeiten, vom Leben der heutigen Senioren
- z.B. Landwirtschaftliches Museum in Alberswil, Heimatmuseum in Schötz, Verkehrshaus Luzern Grundsätzlich geht es mir vorab darum, zwischen den Generationen eine Brücke zu schlagen, Verständnis für einander zu finden.

Vielleicht überlegen Sie sich den Slogan «Alt werden möchten alle, aber alt sein niemand!»

Franz Wüest

Z'friede sy

Üs goht's jo allne wirklich gut;
das brucht doch nid viel Muet.
Es brucht nid Gold und gute Wy,
am Morge früeh scho z'friede sy.

Wenn's mir emol nid supper goht
und ich ganz schräg im Alltag stoh,
de bruchts im Geist e stille Halt,
bis i mer Inne Klick-Klick macht.

Lueg's Eländ of de ganze Ärde,
wo vieli müend vor Hunger stärke,
wo vieli täglich e chli Heimet bruche
und nid Richtigkeit, Goldstoub sueche.

Tu d'Auge uf und mach e teufe Schnuf.
Ich ha jo alles, wo n ich bruch.
Es Bett, gnug z'ässe ond de Friede,
do sött i z'friede si, do niede.



Franz Wüest

MAKIES

Zwischen Baustelle und Freiheit: Stefan Amrein über moderne Lastwagen, anspruchsvolle Einsätze und die Faszination seines Berufs.



Wenn Stefan Amrein morgens in seinen Lastwagen steigt, ist selten klar, wohin ihn der Tagführen wird. Als Chauffeur bei der Makies AG ist er im Baustellenverkehr unterwegs – dort, wo Flexibilität, Erfahrung und technisches Verständnis täglich gefordert sind.

Der Entscheid für ein neues Fahrzeug fiel vor allem aus wirtschaftlichen Gründen. „Der alte Lastwagen hatte rund 27'000 Betriebsstunden. Irgendwann lohnt es sich nicht mehr, weiter zu investieren“, sagt Stefan Amrein, Chauffeur bei der Makies AG. Besonders im Einsatz mit dem Hakengerät ist der Verschleiss hoch. Auf Baustellen, oft auf unebenem Untergrund, müssen Mulden präzise aufgenommen und abgestellt werden. „Du musst immer wissen, was du tust. Wenn das Fahrzeug schräg steht oder der Boden nachgibt, kann es schnell kritisch werden.“

Mit dem neuen Fahrzeug hat sich vor allem die Technik weiterentwickelt. Der Motor liefert seine Leistung bereits bei niedriger Drehzahl, die Automatik schaltet effizienter und Assistenzsysteme wie Totwinkelwarner, Kameras oder Notbremsassistent erhöhen die Sicherheit im Alltag und erleichtern die Arbeit als Chauffeur.

„Schneller bist du dadurch nicht, aber die Arbeit wird ruhiger und kontrollierter.“ Einen festen Ablauf kennt Amrein nicht. „Mein Tag kann sich jederzeit ändern. Ein Anruf – und ich bin wieder auf einer anderen Baustelle.“ Gerade diese Unvorhersehbarkeit macht für ihn den Reiz des Berufs aus. Jeder Einsatz bringt neue Situationen und Herausforderungen mit sich, die Erfahrung und ein gutes Gespür für Maschine und Umgebung verlangen.

Dass er einmal Chauffeur werden würde, war nicht selbstverständlich. Obwohl seine Mutter zu den ersten Lastwagenfahrerinnen der Schweiz gehörte, wollte er ursprünglich einen anderen Weg einschlagen. Heute ist er überzeugt: „Die Selbstständigkeit und die Freiheit sind das Schönste an diesem Job.“ Gleichzeitig schätzt er die Mischung aus Verantwortung und Eigenständigkeit, die kaum ein anderer Beruf in dieser Form bietet.

Für den Nachwuchs hat er einen klaren Rat: Wer gerne eigenverantwortlich arbeitet und auch allein unterwegs sein kann, findet im Chauffeurberuf eine erfüllende Aufgabe – zwischen Technik, Verantwortung und einem Stück Freiheit auf fünf Achsen.



Generalversammlung 2026: Co-Präsidium wird neu besetzt



Am 14. März 2026 durfte Co-Präsident Kevin Zähler die teilnehmenden Mitglieder und Ehrenmitglieder zur 129. Generalversammlung der Brass Band Zell in der Sonne Zell begrüßen. Der Jahresbericht des Präsidenten liess auf witzige Weise das vergangene Vereinsjahr 2025 Revue passieren: Wir starteten Ende Februar mit den Vorbereitungen für das Luzerner Kantonalmusikfest in Sursee. Wie immer im Frühling standen aber auch noch einige Ständlis mit der ganzen Musik oder in Kleininformationen auf dem Programm. Zum Start des Musikfest-Wochenendes im Juni, konnten wir an der Veteranenehrung Marcel Kleeb für 50 Jahre aktives Musizieren feiern. Lange durfte dieses Fest aber nicht dauern, da wir am Samstag unsere Wettbewerbsauftritte hatten. Vor den Sommerferien hiess es dann «Brass Band Zell on Tour» und wir spielten an verschiedenen Orten im Dorf kurze Ständlis. Nach den Sommerferien standen die Helfereinsätze an unserem Lotto und der Kilbi an. Beide Anlässe zogen viele Besuchende an. Musikalisch bereiteten wir uns unterdessen auf das Gemeinschafts-

konzert in Zell im Wiesental DE vor. Das Wochenende in Deutschland wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Die Bewirtung von unseren Gastgebern, der Stadtmusik Zell i. W., war grandios, die Stimmung ausgelassen, die Hotelzimmer teils fast unbenutzt und der Eistee-Korn... Tja, der Eistee-Korn...

Zum Jahresabschluss durften wir unter dem Motto «Highlands» unsere Jahreskonzerte durchführen. Auch dies waren gelungener Anlässe.

Unter dem Traktandum Mutationen durfte Corinne Kurmann Elena Wagner neu in unserem Verein willkommen heissen. Sie wünschte Elena viel Spass beim Mitwirken in der BB Zell.

Der nächste Punkt war der spannendste der ganzen GV. Wer übernimmt die Nachfolge von Kevin? Das Rätsel konnte gelüftet werden: Corinne Kurmann teilt sich das Co-Präsidium zukünftig mit Simon Lampart. Kevin wünschte Simon gutes Gelingen und viel Freude bei seinem neuen Amt. Corinne bedankte sich bei Kevin mit einem kurzen Rückblick durch die letzten zehn Vereinsjahre, in denen Kevin als Co-Präsident amtierte. Die ganze BB Zell schliesst sich den Worten von Corinne an und sagt: «Danke vöu mou Kevin»

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG 2026

Samstag 11. April 10.00 - 18:00
Sonntag 12. April 10:00 - 17:00

Super Aktionen solange Vorrat

WECHSLER GERHARD AG

Luthern Kleinmotorgeräte • Leitungsbau

Schwarzenbach 8 | 6156 Luthern | 041 978 13 48 | www.wechslerluthern.ch



André Kleeb bedankt sich bei Kevin Zähler

für all deine tollen Ideen, deine Zeit und deine Geduld, die du in unseren Verein investiert hast.

Mit Toni Stutz konnte das vakante Amt des Vice-Fähnrichs und mit Marcel Kleeb jenes des Veteranenobmanns neu besetzt werden. Bei den Ehrungen gab es weitere erfreuliche Nachrichten. Dieses Jahr dürfen Sonja Mattmann und Sepp Stutz an der Veteranenehrung im Juni zu Eidgenössischen VeteranInnen geehrt werden. Sie sind seit 35 Jahren in unserem Verein aktiv. Sieben Mitglieder durften eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen, da sie nur drei oder weniger Proben/Anlässe gefehlt haben. Herzliche Gratulation euch allen! Beim Traktandum Verschiedenes wurde das Jahresprogramm erläutert. Die wichtigsten Daten sind das Jahreskonzert am 19./20. Juni 2026 und der Schweizerische Brass Band Wettbewerb in Montreux im November. Zum Schluss bedankte sich Kevin bei allen, die die BB Zell durch das ganze Jahr hindurch unterstützen. Nach der speditiven Versammlung wurde ein sehr feines Nachtessen und Dessert serviert. Vielen Dank an das ganze Sonnen-Team.

Jolanda Wagner

CAMPER - VERMIETUNG

CAMPER - BAU

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG 2026

SAMSTAG 11. APRIL 10:00 - 18:00
SONNTAG 12. APRIL 10:00 - 17:00

MIT WECHSLER GERHARD AG
SCHWARZENBACH 8
6156 LUTHERN

MESSERABATT 10%



Blosmusiggäng – fast 100 Kinder musizieren gemeinsam

Am Vormittag vom Sonntag, 22. März wimmelte es in der Martinshalle Zell von Kindern in grauen Blosmusiggäng-T-Shirts. Fast 100 Kinder nahmen an diesem Projekt der Musikschule Region Willisau teil. Cornets, Posaunen, Oboen, Querflöten, Schlagwerk usw. probten seit ein paar Wochen in kleineren Bands und trafen sich dann am Samstag, 21. März zur gemeinsamen Hauptprobe. Schon diese war ein Highlight. Zusammen mit so vielen anderen Kindern spielen und natürlich ein feines Zvieri geniessen.



Am Sonntag wurde dieses Gemeinschaftskonzert von der Brass Band Zell eröffnet. Sie spielten drei kurze Stücke, bei denen die Kinder im Publikum teilweise mitsangen. Anschliessend gaben fünf SchlagzeugerInnen zusammen mit ihrem Musiklehrer Sepp Kaufmann ihr Bestes. Nach einer kurzen Umbauphase durfte die Blosmusiggäng auftreten. Bekannte Melodien wie «Narcotic», «Surfin' U.S.A.» oder «Willisau» luden zum Mitklatschen ein. Fläschesepp moderierte den Anlass mit viel Witz und lustigen Kostümen, so gab es auch einiges zum Lachen.

Die Brass Band Zell bedankt sich bei allen Mitwirkenden für diesen tollen Anlass! So viele Kinder, die gemeinsam Musik machten, war für uns eine Riesen-Freude!

Jolanda Wagner

Öffentliches Qi Gong 



16. April bis 24. September 2026
(ausser 14. Mai und 4. Juni)
Jeweils am Donnerstag ab 13.30 Uhr – 14.20 Uhr
bei jedem Wetter
im Wohn- und Begegnungsort Violino Zell

Mit Unterstützung von:



Öffentliches Qi Gong 

Eingeladen sind alle interessierten Männer und Frauen

Mit Qi Gong trainieren Sie Ihre Standfestigkeit, das innere und äussere Gleichgewicht und fördern Ihre Koordination und Konzentrationsfähigkeit. Das Ausführen der langsamen, geschmeidigen Bewegungsabläufe in der Gruppe macht Freude und unterstützt das Wohlbefinden. Qi Gong können Sie bis ins hohe Alter ausüben. Es braucht dazu kein sportliches Talent.

Sie brauchen:
Gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung.
Eine Windjacke mit Kapuze oder Schal ist ideal.
Das öffentliche Qi Gong findet bei jeder Witterung statt.

Start, Zeit und Ort:
Donnerstag, 16. April 2026, jeweils 13.30 Uhr – 14.20 Uhr
Wohn- und Begegnungsort Violino Zell

Weitere Daten:
Donnerstag, 16. / 23. / 30. April
Donnerstag, 7. / 21. / 28. Mai
Donnerstag, 11. / 18. / 25. Juni
Donnerstag, 2. / 9. / 16. / 23. / 30. Juli
Donnerstag, 6. / 13. / 20. / 27. August
Donnerstag, 3. / 10. / 17. / 24. September

Fachliche Leitung:
Barbara Burger

Kostenloses Angebot ohne Anmeldung



Vorstand wieder komplett

Am Freitagabend, 27. März 2026, begrüßten die Co-Präsidentinnen ad interim, Astrid Steinmann-Emmenegger und Margrit Meier, 69 Mitglieder der Frauengemeinschaft Pfarrei Zell zur 106. Generalversammlung im Restaurant Sonne.



Der Jahresbericht des Co-Präsidiums zeigte eindrücklich, wie stark die Freiwilligenarbeit im Verein verankert ist: Insgesamt 66 engagierte Frauen leisten im Hintergrund wertvolle Arbeit – beinahe so viele, wie an diesem Abend anwesend waren. Im vergangenen Vereinsjahr standen neben der vollständigen Einführung der Vereinssoftware Clubdesk auch die Neubesetzung des Präsidiums im Fokus. Zudem prägten zahlreiche Anlässe das Vereinsleben. Ein besonderer Höhepunkt war die erstmalige Durchführung des «Internationalen Abends». Bewohnerinnen und Bewohner aus Zell und Fischbach bereiteten Speisen aus ihren Herkunftsländern zu. Beim gemeinsamen Geniessen wurde deutlich: Essen verbindet. Aufgrund des grossen Erfolgs ist eine Wiederholung in ähnlichem Rahmen geplant. Ebenfalls positiv hervorgehoben wurde der kürzlich durchgeführte Babysitterkurs des SRK. Elf Jugendliche investierten zehn Stunden und erhielten am Ende ein Zertifikat. Einige von ihnen liessen sich anschliessend auf eine Vermittlungsliste setzen, die über den Vorstand der Frauengemeinschaft bezogen werden kann.

Im Vorstand gab es an der diesjährigen Generalversammlung eine Demission: Astrid Steinmann-Emmenegger trat nach zehn Jahren engagierter Tätigkeit in verschiedenen Ressorts zurück. In den Dankesworten wurde sie als stets anpackend, mitdenkend und initiativ beschrieben, die den Verein bis zuletzt mit Blick auf die Zukunft mitgestaltet hat. Ihre bisherigen Aufgaben wurden neu besetzt: Daniela

Bossard und Maya Greber verstärken künftig den Vorstand und wurden mit herzlichem Applaus willkommen geheissen. Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen: Maya Greber und Margrit Meier im Co-Präsidium, Verena Kneubühler als Aktuarin, Daniela Bossard im Ressort Finanzen, Brigitte Christen und Denise Bürli im Ressort Anlässe (ehemals Kurswesen) sowie Christa Müller und Margrit Meier im Ressort Soziales. Auch Sibylle Mattli-Stutz demissionierte als Rechnungsrevisorin. Ihre Nachfolgerin wird Marlis Stocker-Rensch sein. Zudem konnten acht neue Mitglieder im Verein aufgenommen werden.



Wechsel bei den Rechnungsrevisorinnen: Sibylle Mattli (links) übergibt an Marlis Stocker

Ein Blick ins kommende Vereinsjahr zeigt ein vielseitiges Programm: Neben niederschweligen Angeboten wie einer Wanderung durch die Zeller Natur oder einem gemeinsamen Pétanque-Spiel auf der neuen Anlage stehen auch zukunftsorientierte Aktivitäten auf dem Plan. So wird ein Bike-Kurs unter der Leitung von Monika Wüest angeboten – mit dem Ziel, möglicherweise eine Frauen-Bikegruppe ins Leben zu rufen.

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» richteten Eliane Graber, Gemeindepräsidentin von Fischbach, sowie Veronika Blum, Kirchgemeindepräsidentin, ihre Worte an die Versammlung. Beide würdigten die wertvolle Freiwilligenarbeit und deren Bedeutung für den Zusammenhalt in den Gemeinden.

Kurz nach 22 Uhr schlossen die Co-Präsidentinnen die Versammlung. In geselliger Runde liessen die Anwesenden den Abend bei Gesprächen und gemütlichem Beisammensein ausklingen.

Margrit Meier

Bilder: Verena Kneubühler



Vorstand 2026 (Foto Astrid Steinmann): Vorstand 2026 FG Zell v.l.n.r.: Denise Bürli, Brigitte Christen, Christa Müller, Maya Greber, Margrit Meier, Verena Kneubühler & Daniela Bossard



Aktivitäten des Forum 60plus Zell

FORUM 60 PLUS ZELL
FROHES ALTER

Monats Wanderung

Am Donnerstag 09. April begeben wir uns auf die zweite Wanderung. Mit den Autos fahren wir nach Altbüron zu den Wässermatten. Von dort wandern wir den Matten entlang und überqueren nach 1 km die Hauptstrasse und wandern zum Längeggwald hinauf zur Waldhütte Altbüron. Nach ca 2 Std treffen wir uns wieder beim Parkplatz.
Besammlng: 13.30 Uhr beim Parkplatz der Kirche Zell.

Pétanque-Spielen

An allen Dienstagen ab 14.00 Uhr spielen wir wieder bei guter Witterung Pétanque.
In den Sommermonaten Mai bis September ist der Spielbeginn ab 15.00 Uhr.
Wir freuen uns wieder neue Spieler begrüßen zu können. Für Anfänger stellen wir die Spielkugeln zur Verfügung.

E-Bike Tour

Am 16. April begeben wir uns unter der Führung von André Schär zur E-Bike Tour.
Besammlng: 13.30 Uhr beim Parkplatz Märtgass.

Mittagstisch

Der Mittagstisch findet am Donnerstag 30. April 12.00 Uhr im Rest. Fisch statt.
Anmeldung: an Restaurant Fisch (bis Montag 27. April) Tel. 079 636 32 81

Guido Strebelt





Pilates mit dem FTV Zell



Der FTV Zell freut sich euch ein weiteres tolles Sportangebot anbieten zu können. Während 4 Montagabenden habt ihr die Gelegenheit, eurem Körper mit Pilates etwas Gutes zu tun.

Geführt von einer erfahrenen Pilates-Trainerin könnt ihr einen tollen, sportlichen Abend geniessen. Für nur CHF 5.00 pro Turnabend seid ihr dabei. Anmelden müsst ihr euch nicht. Einfach die Turnschuhe (für das Einturnen) einpacken und am

20. & 27. April und 01. & 08. Juni, jeweils um 20.00 Uhr

in die Martinshalle kommen. Falls es euch an einem Abend nicht passt, kein Problem, dann kommt am nächsten Montag wieder. Bei Fragen stehen euch alle Mitglieder des FTV zur Verfügung.

Wir freuen uns auf euch.

Vortrag «Von A-Z - natürlich gerüstet für Notfälle»



Am 24. Februar 2026 fand in Willisau in der Stadtmühle ein Vortrag über die natürliche Hausapotheke statt. Über 80 Bäuerinnen der Region Napf folgten der Einladung, was sehr erfreulich war.

Die Referenten Andy Jost und Andrea Wermelinger von der Drogerie A. Jost erklärten unter dem Titel «Von A bis Z – natürlich gerüstet für den Notfall», welche natürlichen Mittel wie Homöopathie, Schüssler-Salze und Heilpflanzen angewendet werden können und welche einfachen Massnahmen im Alltag hilfreich sind.

Nach dem informativen und spannenden Referat klang der Anlass bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre aus.

ast

Generalversammlung Männerchor Zell



Am Freitag, 27. Februar durfte der Präsident Guido Strebelt 14 Aktivmitglieder des Männerchors Zell zur 79. Generalversammlung begrüßen. Nach dem feinen Nachtessen aus der Sonnenküche wurde die Versammlung mit dem Lied Pajazzo eröffnet. Zu Ehren des verstorbenen Ehrenmitgliedes Franz Roth wurde mit einer Schweigeminute an ihn gedacht.

Durch die Überalterung und fehlender Nachwuchssänger kann der Verein nicht mehr alle statutarischen Aufgaben erfüllen. So wird der Verein die Pflege des Gesangs als kultureller Beitrag nicht mehr erfüllen können. Jedoch die Kameradschaft und der soziale Kontakt untereinander durch den wöchentlichen Do-Treff und die Geburtstage werden weiterhin gepflegt. Auch der Fondue-Hock bleibt im Jahresprogramm. Der Kassabericht zeigt, dass durch fehlende Auftritte auch das Einkommen des Vereins ausbleibt und so das Vermögen des Vereins stets abnimmt.

Zum Schluss der Generalversammlung dankte der Präsident dem Vorstandsmitglied Hans Hofstetter für 20 Jahre Kassier und überreichte ihm ein Präsent.

Bei Kaffee und Dessert diskutierten die Chörler bis zur später Stunde noch über die Zukunft des Vereins.

Guido Strebelt



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

CKW Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
ckw.ch/elektro

CKW.
Xpo Group



Spieltturnier Wolhusen, 28.03.2026



Am Morgen früh startet die Kategorie 2 in Ihren Wettkampf. Ein Team aus unserem Verein spielte das gut trainierte Spiel «Steinrollen». Nicht alles lief optimal und dann entschied auch noch ein knappes Platzierungsspiel mit Verlängerung dazu, dass das Team am Schluss den sechsten Platz erreichte.

Gleich im Anschluss starteten die Jüngsten in das Turnier. Für einige war es der erste Wettkampf überhaupt und die Nervosität war zu spüren. Doch auch diese zwei Teams gaben in ihrem Spiel «Böchse-Vökli» alles und zeigten genau das, was sie in den Trainings fleissig trainiert haben. Das eine Team durfte an der Rangverkündigung zu Oberst aufs Treppchen steigen und sich die goldene Medaille entgegennehmen. Das andere Team platzierte sich auch Rang 8. Nach dem Mittag startet die Kategorie 3 in ihren Wettkampf. Da waren 3 Teams aus unseren Reihen am Start. Der straffe Zeitplan liess kaum Pausen zu und alle gaben bis zum letzten Spiel Alles. Ein sehr knappes Spiel um Rang 3 und 4 entschieden wir mit einem Punkt Differenz für uns. Das Podest komplettierte eine weitere Zeller Mannschaft mit dem Rang 1. Auch das dritte Team kann sehr stolz sein und beendet den Wettkampf auf Rang 8.

Zu guter Letzt starteten auch noch die Kids der Kategorie 4 in ihren Wettkampf. Es wurde nochmals alles gegeben und

hart gekämpft. Am Schluss reichte es für den dritten und vierten Rang in dieser Kategorie.

Somit endet ein toller und erfolgreicher Wettkampftag für Alle. Jedes Kind erhielt vom Veranstalter ein Präsent und wurde somit für die ausgezeichneten Leistungen belohnt. Danke an alle Zuschauer die uns lautstark unterstützt und angefeuert haben.

Nicole Meyer



Lina Steiner und Louis Haas knapp am Podest vorbei

Acht Zeller Turner und vier Turnerinnen der Kategorie 4 nahmen in Altbüron am Wettkampf teil. Eine Woche nach dem Saisonstart in Rickenbach erhielten die Jungs direkt eine neue Chance. Teils gelang es bereits die Übungen stabiler zu turnen und Gelerntes aus dem Training umzusetzen. Vor allem Louis Haas konnte sich stark steigern. Auch dank einer herausragenden Übung am Barren, welche mit der Note 9.5 belohnt wurde, holte sich Louis mit dem tollen 5. Platz eine Auszeichnung.

Lina Steiner schrammte noch knapper am Podest vorbei. Sie verpasste Rang 3 um winzige fünf Hundertstelpunkte. Ihr gelangen in ihrem ersten K4 Wettkampf vier ausgeglichene, starke Übungen. An den Schaukelringen mit dem Saltoabgang und am Sprung glänzte sie und konnte sich damit in der Endabrechnung auf Platz 4 rangieren.

Nach dieser ersten Standortbestimmung werden sich die Turnerinnen und Turner nun nicht zurücklehnen, sondern bis zur Regionenmeisterschaft in Dagmersellen am 9./10. Mai 2026 die Erkenntnisse aus den Wettkampferfahrungen in die Trainings mitnehmen und hochmotiviert und mit viel Spass weitertrainieren.

Elmar Steiner



Geku Rickenbach 21./22.03.2026

Saisonstart mit 11 Auszeichnungen

34 Mädchen und Knaben des STV Zell starteten in Rickenbach in die neue Geräteturnsaison. Dabei waren die erfahrensten Turnerinnen und Turner der Kategorie 3 die erfolgreichsten.

Den Beginn am Samstagmorgen machten allerdings die fünf jüngsten Turnerinnen in der Kategorie 1. Für sie galt es bei der Wettkampfpremiere vor allem darum Erfahrungen zu sammeln. Die positiven Erlebnisse und das erhaltene Geku-Shirt nahmen alle mit grosser Freude mit nach Hause.

Am Nachmittag reiste eine sehr grosse Gruppe von 22 Mädchen an. Diese imposante Zeller Gruppe der Kategorien 2 und 3 war nicht nur durch die Masse bemerkbar. In der Kategorie 2 schafften es Eliana Kuqi (Rang 14) und Sophie Wagner (86) in die Auszeichnungsplätze. Gleich sieben Mal durfte man aus Zeller Sicht bei der Rangverkündigung in der Kategorie 3 jubeln. Simea Mattmann glänzte dabei mit Rang 8. Besonders beim $\frac{3}{4}$ Salto am Sprung (Note 9.60) konnte sie sich mit der besten Note aller Teilnehmerinnen sehr bemerkenswert in Szene setzen. Weiter durften Jasmin Mattli (22), Lara Eichenberger (28), Rahel Birrer (28), Noée Hegi (34), Noée Haas (51) und Jana Bürli (73) eine Auszeichnung entgegennehmen.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Turner. Louis Haas (14) und Luca Brühlmann (16) zeigten einen ausgeglichenen Wettkampf in der Kategorie 3 und wurden verdientermassen ausgezeichnet. Für die drei Turner in der Kategorie 1 und 2 reichte es im ersten Ernstkampf, zum Teil äusserst knapp, noch nicht ganz für die begehrte Auszeichnung.

Elmar Steiner





Skiweekend in Davos

Am frühen Freitagmorgen machten sich 13 Turnerinnen und Turner des STV Zell auf den Weg nach Davos zum diesjährigen Skiweekend. Bei besten Schneebedingungen und idealem Wetter wurden zahlreiche Pistenkilometer gesammelt. Am Abend erkundete die Gruppe nach dem Nachtesen das Davoser Nachtleben.

Am Samstag stiessen weitere sieben Teilnehmende dazu. Gemeinsam machte man das Jakobshorn unsicher und genoss die ausgezeichneten Bedingungen. Auch der Après Ski kam am späteren Nachmittag und Abend nicht zu kurz. So sehr, dass es ein kleines Grüppchen nicht mehr zum Abendessen schaffte.

Den Sonntag verbrachte die Gruppe nochmals auf der Piste, bevor am Nachmittag die Heimreise angetreten wurde.

Das Skiweekend war wiederum ein voller Erfolg und alle hatten viel Spass und etwas schwere Beine.

Mario Stöckli



Ersatzwahlen der Bildungskommission



Mittwoch, 22. April 2026
19.30, Café Blumengarten Zell

Die Mitte Zell lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich zur Nominationsversammlung für die Ersatzwahlen der Bildungskommission ein. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen anregenden Austausch.

Vorstand, Die Mitte Ortspartei Zell

Zell

Zu vermieten ab 1. April oder o. n. V.
im Dorfzentrum, 3 Min. zum Bahnhof

1-Zimmer-Wohnung

Möbliert mit Küche, Bad, WM, TV
und grossem Balkon
Miete Fr. 750.-, inkl. NK

Telefon 079 343 10 48

JETZT BESICHTIGEN

Zu verkaufen in Zell

4½-Zimmer-Wohnung

Ruhige und zentrale Wohnlage. Lift. Sehr gepflegt.
Blick ins Grüne. Balkon. Diverse Renovationen.

CHF 565'000.-
(Garage CHF 30'000.-)

BENNO AREGGER
IMMOBILIEN


Müligass 3 | 6130 Willisau
041 970 01 01
areggerimmobilien.ch



Rock Night im Time Out Zell mit Fredy Pi. and Friends.
Bild Marcel Welti



Magnolie im Frühling. Bild: Isidor Rösch



GEMEINDE ZELL
SOZIALAMT

Die Gemeinde Zell mit gut 2200 Einwohner:innen ist ein Lebensraum für jung und alt. Im Bereich der Vorschule suchen wir auf den 1. August 2026 ein:e

Leiter:in Spielgruppe

Ihre Hauptaufgaben:

- Ansprechperson für Anspruchsgruppen (Eltern, Schulleitung, Spielgruppenleiter:innen, Schulsekretariat)
- Gewährleistet den Informationsfluss innerhalb der Spielgruppe
- Hauptverantwortlich für die Organisation der Jahresplanung, der Anlässe und Informationsveranstaltung
- Qualitätsverantwortung, -entwicklung des Angebotes
- Verantwortlich für die Einteilung der Spielgruppenkinder
- Personelle Führung der Spielgruppenleiter:innen

Anforderungen:

- Grundausbildung als Spielgruppenleiter:in oder Klassenassistent
- Kenntnisse der Frühen Förderung
- Gute organisatorische Fähigkeiten
- hohes Pflichtbewusstsein

Ihre Perspektiven:

- sinnstiftende und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Gestaltungsmöglichkeiten und eigenverantwortliche Aufgabe
- flexible Arbeitszeit

Für Fragen und weitere Auskünfte steht Ihnen die Sozialvorsteherin Karin Meier-Meier gerne unter 078 801 60 18 zur Verfügung. Ihre Kurzbewerbung schicken Sie bitte Online an: Sozialvorsteherin Karin Meier-Meier, karin.meier@zell-lu.ch

THE NEW
SEAT ARONA



Rollin' Young
Jetzt bei deinem SEAT Händler

Dorfgarage Wagner AG.
St. Urbanstrasse 9, 6144 Zell LU, Tel. 041 988 11 50, seatpartner.ch/wagner-zell





Generalversammlung KRV Zell



An der 92. Generalversammlung des KRV Zell und Umgebung wurde Pius Schwegler zum Ehrenmitglied ernannt. Gleichzeitig legte er nach 21 Jahren sein Amt als Vize-Präsident und Materialverwalter nieder.

Rund 50 Mitglieder des KRV Zell und Umgebung trafen sich zur Generalversammlung im Restaurant «Löwen» in Grossdietwil. Präsident Curdin Bernet führte durch den Abend und blickte auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück.

Vom Freispringen im März über Springtrainings im Frühling und Herbst, Reitkurse mit Elementen aus der Sitzschulung, Gymnastizierung, Hilfengebung und Versammlung, Patrouillenritt, Napfwanderung, Gymkhana Training, Dressurkurs bis hin zu Bodenarbeitskursen und gemeinsamen Ausritten spannte sich ein weiter Bogen. Da galoppierten Reiter*innen durch Schlamm und Sonne im Jura, massen sich im Minigolf, bestaunten auf der Vereinsreise das imposante Bergpanorama auf der First in Grindelwald, froren beim Altjahrsritt und genossen die Sonne beim Skifahren. Ein fester Bestandteil im Jahresprogramm ist das Güggerihüü Fäscht – erstmals sogar mit der Wahl eines offiziellen «Güggerihüü Champions». Mit knusprigen Poulets, Bull Riding, Kinderprogramm und musikalischer Unterhaltung erfreute es sich grosser Beliebtheit. Immer wieder zeigte sich: Dieser Verein lebt nicht nur vom Sport, sondern vor allem vom starken Miteinander der Mitglieder.



Pius Schwegler (rechts) als abtretender Vize-Präsident und Materialverwalter des KRV Zell und Umgebung wird zum Ehrenmitglied ernannt. Bild: Julia Ineichen

Bereits stehen die nächsten Anlässe vor der Tür: Am 29. März 2026 findet der Patrouillenritt in Zell statt. Ein besonderes Highlight erwartet alle Pferdebegeisterten am 22. August 2026, wenn das erste «HorseChallenge Turnier» ausgetragen wird.

Wahlen und Ehrungen

Im formellen Teil genehmigte die Versammlung die Jahresrechnung, nahm neun Austritte zur Kenntnis und hiess elf neue Mitglieder definitiv willkommen. Eine weitere Reiterin startet ins Probejahr.

Unter dem Traktandum «Wahlen» wurde der langjährige Vize-Präsident und Materialverwalter Pius Schwegler verabschiedet. Präsident Curdin Bernet würdigte sein Engagement mit humorvollen Anekdoten, die für viele Schmunzler sorgten. Während 21 Jahren unterstützte Schwegler den Verein mit grossem Fachwissen, praktischen Ideen und handwerklichem Geschick. Die Versammlung ernannte ihn in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenmitglied. Auch Kassierin Natascha Stettler trat zurück. Neu gewählt wurden Seraina Kunz und Ursula Strahm.

Mitglied des Jahres

Der Vorstand schlug unter «Verschiedenes» Doris Häfliger als Mitglied des Jahres vor. Sie leitet das OK des Güggerihüü Fäschts und engagiert sich mit grossem Einsatz im Vereinsleben.

Nach einer kurzweiligen Versammlung schloss Präsident Curdin Bernet den offiziellen Teil, und bei einem feinen Dessert liessen die Mitglieder den Abend gemütlich ausklingen.

Denise Kammermann

Dein Anlass nach Redaktionsschluss – reserviere den Platz

Hat dein Verein nach dem Redaktionsschluss am Samstag oder Sonntag noch einen Auftritt oder einen Anlass und Du möchtest den Beitrag noch in die Ausgabe bringen?

Kein Problem für's Zellerblättli.

Reserviere einfach deinen Platz und teile uns frühzeitig mit wie gross der Platzbedarf ist (Text und Bilder) und wann wir mit dem Beitrag planen dürfen.

Reto Wicki



GV Wandergruppe SEG



Auf Samstag, 14. März 2026 lud die Wandergruppe «SEG» Zell zur 43. Generalversammlung ein. Nach dem feinen Nachtessen aus der «Fischküche», Fischbach wurden die Traktanden zügig behandelt.

Nach einer Gedenkminute für das langjährige Vereinsmitglied Marlis Bachmann begrüßte Markus Lustenberger die Anwesenden, bedankte sich für das feine Nachtessen und gab die Entschuldigungen bekannt. Das Protokoll der letzten GV wurde ohne Änderungen angenommen und dem Aktuar verdankt.

In seinem Jahresbericht erwähnte der Präsident die schwindende Mitgliederzahl. Beim Absenden der Meisterschaft 2024/2025 in Laufen/BL erreichten wir bei den Vereinen den 10. Rang. In der Männerkategorie erlief sich Meinrad Erni den 11. Rang mit 133 Punkten. Markus Lustenberger klassierte sich im 13. Rang mit 122,5 Punkten und Franz Huber belegte Rang 27 mit 82 Punkten. Herzliche Gratulation! Markus freut sich immer wieder, wenn sich unser kleiner Verein bei den einzelnen Volksmärschen unter den Top Ten klassieren kann!

Am 2. September-Wochenende führten wir unseren Sommermarsch in Zell durch. Die Strecken wurden gerühmt. 33 x wurde die 3 km Strecke, 73 x die 6 km Strecke und 196 x die 10 km Strecke absolviert. Vielen Dank für eure Teilnahme!

Auszug aus der Rangliste:

- | | |
|--------------------------------------|-------------|
| 1. Rang: WG Hirschthal | 111 Punkten |
| 2. Rang: WG «Wiggertal, Dagmersellen | 97,5 Punkte |
| 3. Rang: Wanderfreunde, Heitenried | 42 Punkten |

Rangliste der Vereine von Zell:

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| 1. Rang: Männerriege Zell | 12 Punkte (6Teilnehmer) |
| 2. Rang: Forum 60plus Zell | 3 Punkte (2 Teilnehmer) |
| 2. Rang: Feldmusik Zell | 3 Punkte (3 Teilnehmer) |
| 4. Rang: KAB Zell | 1,5 Punkte (2 Teilnehmer) |

Herzliche Gratulation zu der erbrachten Leistungen! Am Verbandstag nahmen Markus Lustenberger und Alois Schwegler teil. Der Verband EVG + VSL/IVV zählen 31 Aktiv- und 7 Passivvereine. Meinrad lies über den Jahresbericht des Präsidenten abstimmen. Einstimmig angenommen.

Alois Schwegler erläuterte die Rechnung 2025. Er musste ein kleines Minus bekannt geben. Alois Kurmann verlas den Revisorenbericht und dankte dem Kassier für die sauber und korrekt geführte Rechnung. Die Rechnung und der Revisorenbericht wurden einstimmig angenommen.

Beim Traktandum Wahlen wurden alle in ihren Ämtern bestätigt.

Die interne Jahresmeisterschaft 2025 hat Meinrad Erni mit 784 km vor Markus Lustenberger mit 645 km und Franz Huber mit 458 km gewonnen. Herzliche Gratulation zu den guten Leistungen!

Beim schönsten Traktandum einer GV, den Ehrungen, erhielt Alois Schwegler den Gutschein zu seinem 70. Geburtstag. Markus und Meinrad brachten Franz Huber den Gutschein an seinem 85. Geburtstag vorbei. Herzliche Gratulation und weiterhin gute Gesundheit!

Zum Schluss der GV dankte Markus nach allen Seiten. Er gab bekannt, dass alle Anwesenden ein Dessert nach freier Wahl auf die Wandergruppenkasse bestellen dürfen. Danke oftmals! Er wünschte allen einen schönen Abend, gute Heimkehr und eine unfallfreie Wandersaison 2025/2026.



Der starke
Holzbauer in
der Region

Mit gutem Gefühl bauen und leben.

dubachholzbau.ch

DUBACH
HOLZBAU AG



Auf Spurensuche in der Region Willisau



Vielleicht sind Ihnen in letzter Zeit auch Gruppen aufgefallen, die sich suchend umschaun und dabei auf ihre Handys oder Unterlagen blicken. Oft handelt es sich dabei um Teilnehmende eines sogenannten Rätseltrails.

Die buchbaren Trails führen auf abwechslungsreichen Wegen durch die Region Willisau und verbinden Bewegung mit Rätselspass, ideal für Familien, Vereine oder Gruppen.

Neu: Kafi Luz Tour Region Willisau

Neu ist die «Kafi Luz Tour Region Willisau». Die Tour führt auf einer abwechslungsreichen Wanderroute von Gettnau nach Willisau. Unterwegs erwarten die Teilnehmenden Geschichten und Informationen rund ums Kultgetränk, mehrere Kafi-Luz-Stationen sowie lokale Köstlichkeiten.

Die Tour dauert rund fünf bis sechs Stunden. Sowohl der Startpunkt in Gettnau als auch die Rückreise ab Willisau sind bequem mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar. Das Angebot beinhaltet alkoholische Getränke und richtet sich an Personen ab 18 Jahren.

Weitere Trails in der Region

- FoodTrail Willisau: Kulinarische Entdeckungstour mit fünf Genuss-Stationen über Land auf rund neun Kilometern.
Start: Willisau | Dauer: 4–5 Stunden
- Foxtrail «Leonis»: Suche nach dem verschollenen Originalrezept des Willisauer Ringli in der Altstadt.
Start: Bahnhof Willisau | Dauer: 2–3 Stunden
- Detektiv-Trail: Schatzsuche durch Willisau mit Detektiv Dachs und Ringli Willi.
Start: Altstadt Willisau | Dauer: ca. 2,5 Stunden

Täglich buchbar, geeignet für Kinder ab 6 Jahren.

- Krimi-Trail: Kriminalfall lösen und Hinweisen durch Willisau folgen.
Start: Altstadt Willisau | Dauer: ca. 2 Stunden
Empfohlen ab 12 Jahren.

Weitere Informationen zu den Trails und Angeboten in der Region Willisau finden Sie unter: www.willisau-tourismus.ch/trails

Neue Anlaufstelle Integration Region Willisau



Seit Februar 2026 habe ich die Leitung der Anlaufstelle Integration Region Willisau übernommen. Mein Name ist Cristiane Leão de Castro. Mit diesem kurzen Beitrag möchte ich mich sowie die Anlaufstelle vorstellen, die für die Gemeinden Willisau, Ettiswil, Zell und Ufhusen zuständig ist.

Die Anlaufstelle richtet sich an Migrantinnen und Migranten, Geflüchtete sowie an Behörden, Organisationen und Freiwillige. Ziel ist es, kostenlos zu informieren, zu unterstützen und Interessierte rund um das Thema Integration miteinander zu vernetzen. Wir verstehen uns als Ort des Ankommens, des Zuhörens und der gezielten Weitervermittlung – mit dem Anspruch, Integration aus einer Perspektive der Würde und Selbstständigkeit zu stärken.

Ich arbeite dienstags und donnerstags und freue mich über Kontakt – telefonisch oder persönlich. Das Büro befindet sich im Jugendbüro Willisau (Zehntenplatz 2). Künftig werde ich regelmässig in allen vier Gemeinden vor Ort präsent sein und auch Sprechstunden anbieten. Informationen und Termine werden laufend auf www.integration-rw.ch veröffentlicht.

Kontakt: Anlaufstelle Integration Region Willisau – Cristiane Leão de Castro | Arbeitstage: Di/Do | Tel. 077 446 30 03 (09:00–12:00) | info@integration-rw.ch | Postadresse: Zehntenplatz 1, 6130 Willisau

Cristiane Leão de Castro, Leiterin



Mit Spass und Leichtigkeit sich bewegen

Neuer Kurs startet, jeweils ab Montag oder Mittwoch

Noch nie war es so einfach und genussvoll, sich gesund zu bewegen. smovey zaubert dir ein Lächeln ins Gesicht. Das Schwingringsystem steigert die Lebensenergie und Lebensfreude, verbessert die Beweglichkeit und Kondition, fördert den Stoffwechsel und die Verdauung und aktiviert 97% der gesamten Muskulatur.

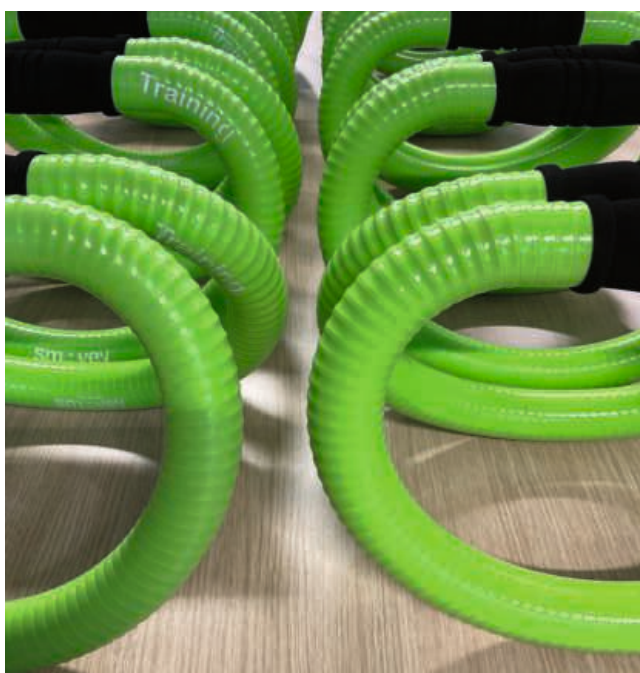
Gründe genug, um bei diesem abwechslungsreichen Aktivprogramm mitzumachen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, das Training ist für jedes Alter und für jedes Fitnesslevel geeignet. Das Training ist mit leichter Kleidung und Turnschuhen am idealsten. Die Ringe sind vorhanden.

Wir starten schwungvoll in den Tag, Einstieg ist jederzeit möglich. Für mehr Infos und eine Anmeldung bitte melden bei

Verena Stöckli, vsk.zell@gmx.ch oder 041 988 10 70.

Schwungvoll ist das Training auch am Mittwoch. Dort lassen wir uns durch das Trampolin begeistern. 15 Minuten auf dem Trampolin (kein springen) ist so effektiv wie 30 Minuten joggen, nur viel schonender. Einfach mal zum schnuppern kommen. Frauen und Männer jeden Alters sind willkommen. Bewegung ist so wichtig für die Erhaltung unserer Gesundheit. Komm zu uns, wir haben immer viel Spass. Grün oder blau - was möchtest du ausprobieren?

Verena Stöckli



Wildkräuter sammeln und essen

Es ist erstaunlich, welche Vielfalt uns die Natur anbietet und was wir direkt vor unserer Haustüre sammeln und in der Küche verwenden können. Es ist möglich viele Gerichte durch Beigabe von Wildkräutern anzureichern.

Auf einem gemütlichen Spaziergang durch Feld, Flur und Wald lernen die Teilnehmer, Frauen und Männer unterschiedlichen Alters, rund 20 einheimische Wildkräuter kennen. Zurück im Raum wird fleissig gearbeitet, so dass verschiedene Köstlichkeiten entstehen. Gemeinsames geniessen gehört dazu, die Mitmachenden werden von der Vielfalt begeistert sein.

Diesen Frühling gibt es drei Gelegenheiten um bei dieser Wanderung dabei zu sein:

- Samstag, 25. April,
- Samstag, 23. Mai und
- Samstag, 27. Juni.

Treffpunkt 9 Uhr (bis ca. 13.30 Uhr) Luzernstrasse 14 in Zell. Die Organisierenden freuen sich über eine Anmeldung auf vsk.zell@gmx.ch oder via Telefon auf 041 988 10 70. Entdecken sie was bei uns so alles wächst und integrieren sie es anschliessend in ihren Speiseplan.

Verena Stöckli





Dorfgarage Wagner AG ist ab sofort XPENG Partner in Zell



Die Dorfgarage Wagner AG setzt auf die Mobilität der Zukunft und wird offizieller Vertragspartner der Hightech-Marke XPENG. Damit stärkt das Traditionsunternehmen seine Position als kompetenter Ansprechpartner für Elektromobilität in der Region Luzern.

Persönlicher Service und modernste Technik

Als fest in der Region verwurzelter Familienbetrieb steht die Dorfgarage Wagner AG für erstklassige Servicequalität und eine persönliche Kundenbetreuung. Mit der Aufnahme von XPENG bietet die Garage nun Zugang zu Fahrzeugen, die durch wegweisende 800-Volt-Ladearchitektur und luxuriöse Serienausstattung bestechen.

Kunden können ab sofort das sportliche SUV-Coupé XPENG G6 und den luxuriösen XPENG G9 entdecken. Beide Modelle überzeugen durch extrem kurze Ladezeiten (in nur 12 Minuten von 10 auf 80 Prozent) und eine Vollausstattung, die bereits in der Serie Features wie Wärmepumpe, Sitzbelüftung und ein Panorama-Glasdach umfasst.

Stimmen zur Partnerschaft

«Die Partnerschaft mit XPENG passt perfekt zu unserem Anspruch, unseren Kunden innovative und nachhaltige Mobilitätslösungen zu bieten, ohne dabei unsere familiären Werte und den hohen Servicestandard zu vernachlässigen», so Urs und René Wagner, Geschäftsführer der Dorfgarage Wagner AG

Regionale Verankerung trifft Hightech: Die Dorfgarage Wagner AG erweitert ihr Portfolio um die innovative Elektrofahrzeugmarke XPENG.

Modell-Highlights: Das SUV-Coupé XPENG G6 und das Flaggschiff XPENG G9 sind ab sofort im Kanton Luzern erlebbar.

Ernst Ramic, CEO der Hedin Distribution AG (Schweizer Importeur), ergänzt: «Mit der Dorfgarage Wagner AG haben wir einen Partner gefunden, der durch seine lokale Nähe und ausgewiesene Fachkompetenz überzeugt. Wir freuen uns, XPENG nun auch im Herzen des Kantons Luzern präsentieren zu können.»

Premium-Ausstattung und erstklassige Garantien serienmässig

Ein besonderes Merkmal der Marke XPENG ist die Firmenphilosophie «Vollausstattung in Serie». Kunden der Dorfgarage Wagner AG profitieren von einem Komfort-Paket, das üblicherweise hohen Aufpreislisten vorbehalten ist: Von der effizienten Wärmepumpe und dem Panorama-Glasdach über klimatisierte Ledersitze mit Massagefunktion bis hin zum beheizbaren Lenkrad ist alles bereits im Basispreis enthalten. Dank der XPENG App lässt sich das Fahrzeug zudem bequem aus der Ferne vorheizen oder enteisen.

Auch technologisch setzt XPENG Massstäbe: Das digitale Cockpit bietet vollen Zugriff auf Unterhaltungs-Apps, während das «XPILOT»-System mit modernsten Assistenzsystemen wie 360-Grad-Kamera, adaptiver Geschwindigkeitsregelung und Einparkautomatik für maximale Sicherheit sorgt. Untermauert wird dieses Qualitätsversprechen durch ein überdurchschnittliches Garantiepaket: XPENG gewährt eine Herstellergarantie von sieben Jahren (bis 160.000 km) auf das Fahrzeug sowie acht Jahre auf die Hochvoltbatterie.

Dorfgarage Wagner





Wechsler Gerhard AG und Camper-Koenig präsentieren Frühlingsneuheiten in Luthern

WECHSLER
GERHARD AG
Luthern



Am Samstag, 11. April, und Sonntag, 12. April 2026 laden die Wechsler Gerhard AG und Camper Koenig zur gemeinsamen Frühlingsausstellung nach Luthern ein. Unter dem Motto «Gebündelte Power im Schwarzenbach» erwartet die Besucherinnen und Besucher eine vielseitige Frühlingsausstellung mit attraktiven Neuheiten, spannenden Einblicken und lohnenden Angeboten.

Der Frühling bringt neues Leben in Garten und Natur und ist der ideale Zeitpunkt, um Geräte und Umgebung fit für die Saison zu machen. Mit hochwertigen Motorgeräten von STIHL gelingt der Start besonders effizient. Ob Akku- oder Benzin-Motorgeräte: Während der Ausstellung profitieren Kundinnen und Kunden von einem sehr attraktiven Ausstellungsrabatt auf alle STIHL-Produkte. Gerhard Wechsler und sein Team präsentieren eine besonders grosse Auswahl an modernen Akku- und Benzinmaschinen und stehen für eine kompetente, fachkundige Beratung bereit.

Camper-Koenig startet in die vierte Saison

Das Familienunternehmen Camper-Koenig startet nach drei erfolgreichen Jahren in seine vierte Camper-Saison. Besonders erfreulich ist die Mischung aus Neukunden und treuen Stammgästen. Die Kundschaft reicht von jungen Paaren über Familien bis hin zu erfahrenen Reisenden.

Weniger bekannt ist, dass Camper-Koenig neben der Vermietung auch Reparaturen, Optimierungen sowie das Bereitstellen von Campern für die MFK anbietet.

Interessierte erhalten Einblicke in die Welt des mobilen Reisens und können sich persönlich vor Ort beraten lassen.

Outdoor-Fans kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Im Verkaufsladen warten die neuesten Schuhmodelle von La Sportiva – ideal für Arbeitseinsätze, Wanderungen, Bergtouren und aktive Frühlingstage in der Natur.

Die Frühlingsausstellung bietet nicht nur attraktive Produkte und Sonderaktionen, sondern auch Gelegenheit zum persönlichen Austausch in angenehmer Atmosphäre. Gartenliebhaber, Outdoor-Begeisterte und Reiseinteressierte dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Wochenende freuen.

Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher im Schwarzenbach in Luthern. Neben kompetenter Beratung lädt ein feiner Imbiss zum Verweilen ein.

Gartentipp der (G)arten-Coaches: Sträucher als Lebensraum für den Igel



Ein Garten ist weit mehr als ein Ort der Erholung für uns Menschen – er kann auch Schutz und Nahrung bieten für wildlebende Tiere. Zum Beispiel für den Igel, dem Tier des Jahres 2026.



Wer dem Igel etwas Gutes tun möchte, setzt auf einheimische Sträucher und Gehölze. Ihr Vorteil: Sie sind pflegeleicht, kommen auch mit lange anhaltenden Trockenperioden zurecht und sind optimal an unsere lokalen Bedingungen angepasst. Und ganz nebenbei ist ihr Laub im Sommer Sichtschutz für uns Menschen.

Für einen igelfreundlichen Garten braucht es keinen grossen Aufwand. Oft genügt bereits eine kleine, «wildere» Ecke, in der etwas Laub liegen bleibt und die durch einheimische Sträucher geschützt ist. Auch kurze Heckenabschnitte wirken und tragen spürbar dazu bei, dass der Garten Lebensraum für viele verschiedene Tiere wird.

Von (G)Arten-Coaches inspiriert

Wer für die naturnahe Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons weitere Anregungen wünscht, kann sich im Rahmen des Projekts (G)Artenvielfalt Innerschweiz inspirieren lassen. (G)Arten-Coaches teilen ihr Wissen und geben Tipps, gratis und vor Ort.



Anmeldung für ein Coaching unter:
garten-vielfalt.ch/coaching
Telefon 041 226 41 32 (werktags von 10.00-11.30 Uhr)

(G)Artenvielfalt Innerschweiz ist ein Projekt der Albert Koechlin Stiftung (AKS). Ziel ist, die Biodiversität im eigenen Garten zu fördern. 2026 übernimmt der Igel eine Botschafterrolle für mehr Biodiversität im eigenen Garten.



Beliebte, robuste und ökologisch wertvolle einheimische Sträucher sind zum Beispiel: Gemeiner Liguster, Hagebutten tragende Wildrosen (z.B.: Hundsrose), schwarzer Holunder oder Felsenbirnen.



Veranstaltungskalender

APRIL						
MI	8. Apr		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Metenand	
DO	9. Apr		13.30	Forum 60plus Zell	Wandern	
FR	10. Apr		20.00	Jodlerchörli Daheim Hüswil	Konzert	
SA	11. Apr			Männerriege Zell	GV Eidg. Veteranen	
SO	12. Apr		10.00	Kath. Pfarrei Zell	Erstkommunion	
SA/SO	11. Apr	12. Apr		STV Zell	Tainingsweekend, Sins	
DO	16. Apr		13.30	Forum 60plus Zell	E-Bike Tour	
SA	18. Apr		17.00	Kath. Pfarrei Zell	Gottesdienst der Erstkommunionkinder, offen für Interessierte	
MO	20. Apr		19.30	Feuerwehr ZUF	Übung Zug 2	
DI	21. Apr		19.00	Frauengemeinschaft Zell	Abendspaziergang in der Zeller Natur	
DO	23. Apr		09.00	Frauengemeinschaft Zell	Chrabbelzwegli	
FR	24. Apr		18.30	Gewerbe Hinterland	Generalversammlung	
FR	24. Apr			Redaktionsschluss		
SA	25. Apr		tags	STV Zell	Stadtlauf Luzern	
SA	25. Apr		16.00	Kath. Pfarrei Zell	Chenderfiir: Tauferinnerungsfeier	
DI	28. Apr		19.30	Feuerwehr ZUF	Übung Zug 1	
DO	30. Apr		12.00	Forum 60plus Zell	Mittagstisch	
MAI						
MO	4. Mai		19.30	Feuerwehr ZUF	Übung Sanität	
DI	5. Mai			Die neue Ausgabe ist im Briefkasten		
MI	6. Mai		19.45	Samariterverein Zell	Monatsübung	
DO	7. Mai		19.00	Frauengemeinschaft Zell	Maiandacht in Luthernbad	
DO	7. Mai		13.30	Forum 60plus Zell	Wandern	
FR	8. Mai		19.30	Samariterverein Zell	Nothilfekurs	
SA	9. Mai		17.30	Kath. Pfarrei Zell	Familiengottesdienst zum Muttertag	
SA	9. Mai		08.00	Samariterverein Zell	Nothilfekurs	
MI	13. Mai		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Metenand	
MI	13. Mai		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Fiire mit de Chliine (Gottesdienst für Vorschulkinder)	
DO	14. Mai		09.50	Kath. Pfarrei Zell	Meditationswanderung zur Bodenbergekappelle	
DO	14. Mai		10.30	Kath. Pfarrei Zell	Feldgottesdienst bei der Bodenbergekappelle	
SA	16. Mai		tags	STV Zell	Gym-Day Grosswangen	
DI	19. Mai		09.00	Frauengemeinschaft Zell	Chrabbelzwegli	
DO	21. Mai		13.30	Frauengemeinschaft Zell	Besichtigung Wauwiler Champignons	
DO	21. Mai		13.30	Forum 60plus Zell	E-Bike Tour	
FR	22. Mai		19.30	Feuerwehr ZUF	Übung Zug 1	
FR	22. Mai			Redaktionsschluss		
MI	27. Mai		19.30	Feuerwehr ZUF	Übung Zug 2	
DO	28. Mai		19.30	Kath. Pfarrei Zell	Gemeinsame Maiandacht für den Pastoralraum in der Bösegg	
DO	28. Mai		12.00	Forum 60plus Zell	Mittagstisch	
SO	31. Mai		tags	STV Zell	Jugitag in Ballwil	
JUNI						
DI	2. Jun			Die neue Ausgabe ist im Briefkasten		